



# Malchinger Gemeindeblatt

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN · GEMEINDENACHRICHTEN · INFOS





## TERMINE JULI BIS DEZEMBER 2015

### Juli 2015

Do.	02.07.	13.30 Uhr	Seniorenclub – Seniorennachmittag	Pfarrzentrum
Sa.	18.07.	12.00 Uhr	TSV-DJK Sommerfest	Sportgelände
Di.	21.07.	19.30 Uhr	Frauenverein – Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Sa.	25.07.	11.00 Uhr	Dorffest Malching mit Gewerbeschau ab 13.00 Uhr	

### August 2015

Do.	06.08.	13.30 Uhr	Seniorenclub – Seniorennachmittag	Pfarrzentrum
Sa.	22.08.		Frauenverein - Vereinsausflug	

### September 2015

Do.	03.09.	13.30 Uhr	Seniorenclub - Seniorennachmittag	Pfarrzentrum
Fr.-So.	04.09.-06.09.		Wanderfreunde – Ausflug nach Südtirol	
Fr.	11.09.	19.00 Uhr	Schützenverein – Saisonstart	Schützenheim
Di.	15.09.	19.30 Uhr	Frauenverein – Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Sa.	19.09.	19.00 Uhr	TSV-DJK Weinfest	Stockhalle
Sa.	26.09.	13.30 Uhr	Gartenbauverein – Herbstwanderung	

### Oktober 2015

Do.	01.10.	13.30 Uhr	Seniorenclub – Erntedankfeier	Pfarrzentrum
Sa.	03.10.	9.00 Uhr	Tennis – Saison-Abschlussturnier	Tennisplatz
Di.	20.10.	19.30 Uhr	Frauenverein – Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Fr.	23.10.	19.30 Uhr	TSV-DJK Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein
Sa.	31.10.	19.00 Uhr	Kini Watterturnier	GH Schütz, Halmstein

### November 2015

Mi.	04.11.	19.30 Uhr	Ortsvereine – Termingestaltung	GH Schütz, Halmstein
Do.	05.11.	13.30 Uhr	Seniorenclub – Seniorennachmittag	Pfarrzentrum
Sa.	14.11.	17.00 Uhr	Heldengedenken – alle Vereine	Kriegerdenkmal
Di.	17.11.	19.30 Uhr	Frauenverein – Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Fr.	20.11.	19.30 Uhr	Gemeinde Malching – Bürgerversammlung	GH Schütz, Halmstein
Sa.	21.11.	19.00 Uhr	Gartenbauverein – Adventkranzbinden	Pfarrzentrum
Sa.-So.	28.11.-29.11.	19.30 Uhr	Kleintierzuchtverein – Ausstellung und Versteigerung	GH Schütz, Halmstein

### Dezember 2015

Mi.	02.12.	12.00 Uhr	Gemeinde und Pfarrei, Seniorenweihnachtsfeier	GH Schütz, Halmstein
Fr.	04.12.	19.00 Uhr	Schützenverein – Nusschießen	Schützenheim
Sa.	05.12.	19.30 Uhr	FFW Halmstein – Spendenversteigerung	GH Schütz, Halmstein
So.	06.12.	12.00 Uhr	VDK – Adventsfeier	GH Schütz, Halmstein
Do.	10.12.	12.00 Uhr	Seniorenclub – Weihnachtsfeier	Pfarrzentrum
Sa.	12.12.	19.30 Uhr	TSV-DJK Spendenversteigerung	GH Schütz, Halmstein
Di.	15.12.	19.30 Uhr	Frauenverein – Weihnachtsfeier	GH Schütz, Halmstein
Sa.	26.12.	19.30 Uhr	KSK Spendenversteigerung	GH Schütz, Halmstein
Mo.	28.12.	19.30 Uhr	FFW Malching – Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus

### Telefonverzeichnis der Verwaltungsgemeinschaft Rotthalmünster (Tel. 08533-9600-Durchwahl)

Name	Aufgabengebiet	e-mail	Durchwahl
Schönmoser Franz	1. Bürgermeister des Marktes Rotthalmünster und Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft	franz.schoenmoser@rotthalmuenster.de	21
Hofer Georg	1. Bürgermeister der Gemeinde Malching und stv. Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft	georg.hofer@malching.de	22
Maier Sabine	Vorzimmer des Bgm. (8-14 Uhr)	sabine.maier@rotthalmuenster.de	21
Starzengruber Stefan	Geschäftsleitender Beamter	stefan.starzengruber@rotthalmuenster.de	23
Hainthaler Therese	Personalstelle (8-12 Uhr) Einwohnermeldeamt (13-16 Uhr)	therese.hainthaler@rotthalmuenster.de	26 36
Dudek Helmut	Bauverwaltung	helmut.dudek@rotthalmuenster.de	27
Sailer Hans	Bauverwaltung/u.a. Beiträge	hans.sailer@rotthalmuenster.de	28
Bieringer Karl-Heinz	Straßen- u. Bauverwaltung	karl-heinz.bieringer@rotthalmuenster.de	29
Sayin Emrullah	Kämmerer, EDV-Admin	emrullah.sayin@rotthalmuenster.de	30
Weindler Evi	Liegenschaften	evi.weindler@rotthalmuenster.de	31
Bruckmeier Katharina	Steuern, Gebühren, Abgaben (bis 30. 09. 2015)	katharina.bruckmeier@rotthalmuenster.de	33
Feldmeier Claudia	Kassenverwaltung	claudia.feldmeier@rotthalmuenster.de	34
Skrzypczak Birgit	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	birgit.skrzypczak@rotthalmuenster.de	35
Löw Daniela	Einwohnermeldeamt (8-12 Uhr)	daniela.loew@rotthalmuenster.de	36
Krompass Erwin	Standesamt	erwin.krompass@rotthalmuenster.de	37
Gruber Lisa	Fremdenverkehr/Soziales, Renten, Marktfest	gruber.lisa@rotthalmuenster.de	38





**Inhaltsverzeichnis** Seite

Termine Juli bis Dezember 2015 . . . . . 2  
 Vorwort Bürgermeister Hofer . . . . . 3  
 Aus dem Rathaus . . . . . 4-8  
 Heimatgeschichte . . . . . 9  
 Aus der Gemeinde . . . . . 10,11,13, 14  
 Kindergarten . . . . . 16-17  
 Spenden . . . . . 18  
 Dorferneuerung . . . . . 8, 19, 22  
 Vereine . . . . . 20, 23-25, 27, 29-32, 34  
 Hinweis Dorffest . . . . . 22  
 Feuerwehr . . . . . 23, 24, 25

Redaktionsschluss Ausg. Nr. 39: 13. 11. 2015  
Erscheinungsdatum: Dezember 2015

**IMPRESSUM**  
 Herausgeber:  
**Gemeinde Malching**  
 Hauptstraße 15, 94094 Malching,  
 Telefon 08573-232  
 Text u. Redaktion: **Fritz Müller**  
 VG Rothalmünster  
 Tel. 08533-960023, Fax 08533-96008130  
 E-mail: fritz.mueller@rothalmuenster.de  
 Fotos: Vereine und andere  
 Titelbild: Karl Sanladerer  
 Herstellung und Anzeigen:  
**Berchtold pre-press, Hans Berchtold**  
 Marktplatz 30, 94149 Kößlarn,  
 Tel. 08536-2719978, Fax 08536-2719909  
 E-mail: info@berchtold-pre-press.de  
 Leserbriefe und Anregungen richten Sie bitte an die Gemeinde Malching. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Mit der Übernahme der Manuskripte und der Fotos erteilt der Verfasser der „Malchinger Gemeindeblatt-Redaktion“ das Recht zur Veröffentlichung. Für Druckfehler oder inhaltliche Fehler wird keine Haftung übernommen.

**Sprechstunden im Rathaus Rothalmünster**

**Polizei**   
 Nur noch bis 31.12.2015 ist Hauptkommissar **Hermann Kellberger** als Kontaktbeamter der Polizei im Gemeindegebiet des Marktes Rothalmünster eingesetzt.  
 Er nimmt jeden 2. Mittwoch im Monat in der Zeit von 20 bis 12 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Ihre Sorgen und Anliegen entgegen.



**Amtsgericht**  
 Jeden 1. Donnerstag im Monat hält Rechtspfleger Justizamtsrat **Herbert Lebmann** nachmittags von 13 bis 17 Uhr im Rathaus Zimmer 11 für hilfe- und ratsuchende Bürgerinnen und Bürger eine Sprechstunde.  
 Anmeldung unter Amtsgericht Passau ☎ (0851) 394 388



*Liebe Bürgerinnen und Bürger,*



*in den vergangenen Monaten hat sich bei uns in Malching viel getan:*

*Die Planungen für das neue Bau- und Gewerbegebiet sind beendet, die Aufträge vergeben und die Erschließungsarbeiten in vollem Gange. Einige Interessenten haben sich bereits gemeldet, sodass wir zuversichtlich sind, erste Grundstücke in Kürze verkaufen zu können.*

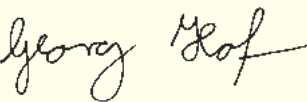
*Für den Ort Malching mit den Ortsteilen Nündorf, Biberg und Urfar soll der Breitbandausbau noch in diesem Jahr beginnen. Entsprechende Verträge wurden mit der Telekom bereits abgeschlossen.*

*Die Dorferneuerung wurde mit der Übergabe der Einleitungsurkunde offiziell gestartet. Die Vorstandschaft der Teilnehmergeinschaft ist gewählt und hat ihre Arbeit aufgenommen. Erste konkrete Projekte kristallisieren sich heraus, aber insgesamt wird uns die Dorferneuerung noch viele Jahre beschäftigen. Dennoch freuen wir uns darauf, gemeinsam mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten.*

*Grund zur Freude gab es auch für unsere Freiwilligen Feuerwehren Halmstein und Malching. Die neue Tragkraftspritze wurde ebenso geweiht und in Dienst gestellt wie das neue Löschgruppenfahrzeug. Die Fahrzeugweihe bot dabei auch den passenden Rahmen, um die Ehrenzeichen für 25 und 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst an Mitglieder der beiden Feuerwehren zu verleihen.*

*Nicht nur hier wird deutlich, wie wichtig ehrenamtlicher Einsatz und engagierte Ortsvereine für eine Gemeinde sind. Auch in den nächsten Wochen werden unsere Vereine mit dem Dorffest und dem Ferienprogramm ihren Beitrag für ein aktives und abwechslungsreiches Dorfleben leisten. Allen daran Beteiligten möchte ich schon jetzt ein großes Dankeschön sagen.*

*Ich freue mich auf gesellige Stunden und wünsche Ihnen allen eine schöne Sommerzeit!*

*Ihr*  


*Georg Hofer  
1. Bürgermeister*

**Rätselauflösung Baumpflanz-Aktion:**  
 Im GdeBl. Nr. 37 wurde nach dem Baum gefragt, welcher nicht vom Gartenbauverein gepflanzt wurde.  
 Es handelt sich um die Linde am Pfarrplatz.  
 Diese wurde von der Gemeinde im Jahr 2000 eingesetzt.



# Eckdaten des Haushaltsplanes 2015 und des Ergebnisses der Jahresrechnung 2014 – Gemeinde Malching –

Einnahmen	HGr.	Ansatz Haushalt in €		Ergebnis Jahresrechnung in € gerundet	
		2015	2014	2015	2014
Steuern, allg. Zuweisungen	0	1.221.450		1.283.921	
Einnahm. Verwaltung und Betrieb	1	420.200		368.014	
Sonst. Finanzeinnahmen	2	63.150		79.244	
Einnahm. Vermögens-HH	3	773.300		881.054	
<b>Summe</b>		<b>2.478.100</b>		<b>2.612.233</b>	
abzgl. Abgang Erlass				0	
zzgl. "neue" Haushaltseinnahmereste				138.000	
azgl. Abgang "alter" Haushaltseinnahmereste				24.000	
azgl. Abgang "alter" Kasseneinnahmereste				28	
<b>bereinigte Summe Einnahmen</b>				<b>2.726.205</b>	
<b>Ausgaben</b>					
		<b>2015</b>		<b>2014</b>	
Personalausgaben	4	377.350		343.063	
Sächlicher Verwaltungsaufwand Gr. 5	5	176.750		114.435	
Sächlicher Verwaltungsaufwand Gr. 6	6	194.250		149.823	
Zuweisungen und Zuschüsse	7	202.950		183.748	
Sonstige Finanzausgaben	8	753.500		940.082	
Ausgaben Vermögens-HH	9	773.300		121.555	
<b>Summe</b>		<b>2.478.100</b>		<b>1.852.706</b>	
zzgl. "neue" Haushaltsausgabereste				880.800	
azgl. Abgang "alter" Haushaltsausgabereste				7.301	
azgl. Abgang "alter" Kassenausgabereste				0	
<b>bereinigte Summe Ausgaben</b>				<b>2.726.205</b>	

Die "Top 10" der Einnahmen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt			
Nr.	Erläuterungstext	2015	2014
1	Schlüsselzuweisung vom Land	522.500	513.312
2	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	410.000	375.846
3	Investitionszuweisung v. Land - Breitbandinitiative	160.000	0
4	Investitionspauschale Art. 12 FAG	143.000	136.500
5	Kanalbenutzungsgebühr	136.500	108.951
6	Zuweisung lfd. Zwecke (KiGa) Betriebskostenförderung	126.000	114.150
7	Gewerbesteuer	120.000	228.444
8	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	104.900	333.249
9	Investitionszuweisung v. Land - Anschluss Betriebshof A94	92.000	0
10	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	90.550	109.669

Die "Top 10" der Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt			
Nr.	Erläuterungstext	2015	2014
1	Kreisumlage	386.900	357.107
2	Personalkosten (alle)	377.350	343.063
3	Tiefbaumaßnahmen (u.a. Dorfentwicklung, Erschließung neues Baugebiet, A 94 Anschluss Betriebshof, Mehrzweckhalle, LEADER Programm)	249.000	885
4	VG-Umlage	220.100	189.734
5	Ausgaben für Breitbandinitiative	158.200	350
6	Schulverbandsumlagen (Grundschule Rothalmünster + Kößlarn, Mittelschule Rothalmünster)	124.900	130.206
7	Zuführung zum Vermögenshaushalt	104.900	333.248
8	Erwerb unbebauter Grundstücke	100.000	0
9	Ordentliche Tilgungsausgaben (gesamt)	99.800	82.600
10	Herstellungsbeiträge (Gewerbegrund + Baugrund - INTERN)	70.000	0

## Abschlussbemerkung des Kämmerers zum abgelaufenen HH-Jahr:

Das HH-Jahr 2014 ist für die Gemeinde Malching sehr gut verlaufen. So konnte anstatt der geplanten Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von rd. 31.650 € ein Betrag von rd. 229.050 € verbucht werden.

Dies hatte wiederum zur Folge, dass die geplante Rücklagenentnahme in Höhe von 320.000 € um rd. 210.300 € geringer ausfallen konnte, als ursprünglich angenommen.

Es wurde nämlich „nur“ ein Betrag in Höhe von rd. 109.700 € zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes benötigt. Der Rücklagenstand zum Jahresende 2014 beträgt somit rd. 230.000 €.

## Abschlussbemerkung des Kämmerers zum neuen HH-Jahr:

Das HH 2015 gestaltet sich für die Gemeinde Malching trotz einiger Investitionen viel entspannter als noch in den Vorjahren.

Aufgrund der besseren, eigenen Steuerkraft und der diesjährigen Ausgaben kann die vorgeschriebene Mindestzuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt (in Höhe der planmäßigen Tilgungsleistungen = 99.800 €) im HH-Jahr voraussichtlich erbracht werden.

Der Zuführungsbetrag wurde mit rd. 104.900 € veranschlagt. Aus der vorhandenen Rücklage von rd. 230.000 € wurde im HH-Jahr mit einem Entnahmebetrag von 90.550 € im HH-Plan geplant.

Dies bedeutet, dass zum Jahresende 2015 voraussichtlich noch rd. 139.450 € in der Rücklage verbleiben. Der Pflichtbetrag, welcher in der allgemeinen Rücklage vorhanden sein soll, beträgt rd. 15.000 €, so dass die Gemeinde Malching hier weit über dem geforderten Betrag (rd. 124.450 €) liegen könnte, wenn denn das HH-Jahr so abschneiden wird, wie angenommen.

Trotz einiger diverser Investitionsmaßnahmen benötigt die Gemeinde Malching im HH-Jahr 2015 keinen Kredit.

erstellt:  
Sayin, Kämmerer



# Vorsicht, Pumpenkiller!

Feuchttücher verstopfen Rohre und Kanäle. Es kostet Geld und macht viel Arbeit, bis das Abwasser wieder fließen kann. Das muss nicht sein.

## Nichts geht mehr:



In Toiletten entsorgte Feuchttücher verstopfen die Kanalisation und verfangen sich in den Abwasserpumpen. Lange, verfilzte und zähe Stränge belasten die Pumpen und bringen sie letztendlich zum Stillstand. Auch in Kläranlagen verursachen Feuchttücher Probleme: Sie schwimmen an der Oberfläche, verringern dadurch den Sauerstoffaustausch und stören die Biologie der Anlage. Außerdem verstopfen sie Rohre, Pumpen und Überläufe.

## Nicht in die Toilette werfen! Feuchttücher sind Abfall!

Durch Aufwand entstehen Kosten, helfen Sie uns sparen!

## Extrem reißfest – leider! Feuchttücher, Babytücher, Hygienetücher...

Viele nutzen sie, weil sie klein und praktisch sind. Damit sie nicht reißen, bestehen sie aus einem Polyester-Viskose-Gemisch oder aus

Fasern, die mit Kunstharzen gefestigt sind. Genau das ist das Problem!

## Das wird teuer. Und alle müssen zahlen!



Verstopfte Kanäle und Abwasserpumpen erhöhen den Energieverbrauch. Die Behebung der Störung und die Beseitigung des Mülls kostet Geld, das alle Verbraucher zahlen.

Bitte bedenken Sie: Müssen verstopfte Rohre auf Privatgrundstücken gereinigt werden, müssen Hauseigentümer oder Mieter – also die Verursacher – die Kosten übernehmen/tragen.

## Unsere Tipps

Bitte beachten Sie einige Tipps, damit die Abwasserentsorgung zuverlässig, umweltschonend und ohne zusätzliche Kosten funktioniert. Das bedeutet aber nicht, dass Sie auf Sauberkeit und Hygiene verzichten müssen:

- Verwenden Sie Feuchttücher aus Papier, diese lösen sich in Wasser auf.
- Befeuchten Sie Toilettenpapier mit einer Körperlotion oder mit einem speziellen Spray für die Intimpflege.
- Benutzen Sie einen Waschlappen.

Text: Hans Sailer/Grundlage DWA

Fotos: Christian Stiedl

# 50 Mal Blut spendet

Beim letzten Blutspendetermin an der Mittelschule Rothalmünster konnte Bereitschaftsleiterin Elli Köllerer (links) im Namen des Bayerischen Roten Kreuzes Kaspar Rembart (rechts) aus Malching für 50-maliges Blutspenden mit Urkunde und Nadel ehren. Text und Foto: Wolfgang Hartwig



# Technische Probleme nach LED-Umrüstung

Nach der erfolgten Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik kam es nach Mitteilung der Bayernwerk AG bei unserem Leuchtentyp „Pilzeo“ zu gehäuften Frühausfällen. Bayernweit waren drei Gemeinden von diesem Problem betroffen, welches aufgrund technischer Änderungen beim Lieferanten verursacht wurde. Aufgrund des speziellen Konstruktionsaufbaus der Leuchte kam es unter bestimmten atmosphärischen Bedingungen zu einer statischen Aufladung im Inneren des Leuchtenkopfes. Dadurch wurden der Treiber und, in Folge, teilweise die LED-Einheit, beschädigt, was zu einem Ausfall der Leuchte führte. Nachdem die Ursache des Problems ermittelt werden konnte, mussten sämtliche Leuchten im Gemeindegebiet ausgetauscht oder nachgerüstet werden.

Text: Stefan Starzengruber

# Notfall-Telefontafel liegt auf

Die Gemeinde Malching hat eine Telefontafel entworfen, um im Ernstfall alle wichtigen Nummern parat zu haben. Auf der Vorderseite sind sämtliche behördlichen Telefonnummern für den Notfall aufgeführt, auf der Rückseite können zusätzlich noch eigene Angaben eingetragen werden.

Die Liste ist im Rathaus in Malching, auf unserer Homepage oder in den Bankfilialen erhältlich. Text: Stefan Starzengruber







# Das Rathaus bekommt einen neuen geschäftsleitenden Beamten

„Der Ruhestand ist das, worauf man sich ein ganzes Leben vorbereitet und sich dann erschrocken wundert, wenn es schon so weit ist“  
(Margot Höhne)

## Rückblick

Nach knapp sechsjähriger Ausbildungs- und Berufstätigkeit im öffentlichen Finanzdienst trat ich am 01. März 1974, also vor 41 Jahren, als junger Steuerinspektor meinen Dienst beim Markt Rotthalmünster an. Zusammen mit Ernst-Günther Eckert, der kurz vor meinem Neubeginn die Marktkasse von Traudi Ächter (geb. Hitzenbichler) übernommen hatte und mit dem mich seit damals eine echte Freundschaft verbindet, sollten wir zukünftig die Finanzen des Marktes in Ordnung halten.

Waren bei unserem Amtsantritt noch Schreib- und Buchungsmaschinen im Einsatz, welche heute jedem Heimatmuseum zur Ehre gereichen würden, erlebten wir in den Folgejahren unserer Beschäftigung viele, teils epochale Veränderungen.

So hatte z. B. die kommunale Gebietsreform 1970 mit dem freiwilligen Zusammenschluss der Gemeinde Pattenham mit dem Markt Rotthalmünster begonnen. Vor Ort wurde sie 1972 und 1978 durch die Eingemeindungen der bis dahin selbständigen Gemeinden Asbach und Weihmörting zur jetzigen Größe des Marktes Rotthalmünster fortgesetzt. Überregional entstand durch die Bildung der Verwaltungsgemeinschaft Rotthalmünster zum 01.05.1978 eine besondere, teils unerwünschte Verwaltungssituation in den Nachbarkommunen Rotthalmünster, Kößlarn und Malching. Diese „verzwickte“ Lage hat sich durch das Ausscheiden des Marktes Kößlarn zum 01.01.1990 geändert und man kann mit Fug und Recht behaupten, dass die Zusammenarbeit mit den Nachbarn aus Malching bisher stets äußerst harmonisch und einvernehmlich stattfand.

Die EDV hielt Einzug im 1977 aus- und umgebauten Rathaus in Rotthalmünster. Zuerst als Mittlere Datenverarbeitung mit Magnetstreifenkarten. Nach der Gründung der Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (AKDB) beschloss die Gemeinschaftsversammlung, die Dienste der AKDB beim Einsatz von Informationstechnologie in Anspruch zu nehmen. In Sachen „EDV“ blieben wir „Lernende für das ganze Leben“, wie es uns Schulabgängern bei der Schulabschlussfeier 1968 im Aufbauzug Rotthalmünster prophezeit worden war. Aber es machte auch Spaß, bei dieser epochalen



Entwicklung von Anfang an dabei gewesen zu sein. Freilich ging es zu Beginn dieser neuen Arbeitstechnik nicht so beängstigend schnell voran, wie es heute der Fall ist. Man bekam noch die Zeit zugestanden, sich auf neue Versionen oder Programme einzustellen, sich daran zu gewöhnen und sie in der Praxis zielbringend anzuwenden.

Wie es im Laufe einer langen Arbeitszeit üblich ist, gingen Kolleginnen und Kollegen, und andere ergänzten dafür unsere „Mannschaft“. Darunter waren Originale, von denen wir „Jungspunde“ einiges für das Leben lernen konnten. Gerne erinnern wir uns dabei an unseren väterlichen Freund, den Gerauer Poidl, der uns trotz seiner Erkrankung mit seinem trockenen Humor viele Lebensweisheiten mit auf den Weg gab. Es war eine Fügung des Schicksals, dass Ernst-Günther und ich den Poidl am 31.12.1991 besuchten und lange mit ihm sprachen. Am nächsten Morgen wurde er tot in seinem Fernsehsessel gefunden. Er war friedlich eingeschlafen.

Leider trat auch im Rathaus eine gewisse Entwicklung ein, die überall festzustellen war. Die zunehmende Aufgabenmehrung, die kürzeren Bearbeitungszeiten, der erhöhte Bürokratismus wirkten sich auf die Menschlichkeit aus. Die frühere sprichwört-

liche Gemütlichkeit und Gelassenheit, welche für den Umgang miteinander und mit dem Bürger sehr wichtig waren, mussten teilweise der Hektik, Terminhetze und dem ständigen Streben nach Aktualität und Fortentwicklung weichen.

Entscheidend für die Persönlichkeitsentwicklung jedes Einzelnen waren auch unsere Vorgesetzten. Die 1. Bürgermeister Schimpfhauser, Herringer, Mayer, Reithmeier, Schönmoser und Hofer, mit den verschiedensten menschlichen Eigenschaften ausgestattet, formten mich genauso positiv, wie die Sitzungsarbeit mit den vielen Mitgliedern der zahlreichen Gremien, mit denen die Verwaltung zusammenarbeitete. Persönliche Erfolge dieses Personenkreises erlebte ich ebenso unmittelbar wie bittere unerwartete Niederlagen. Die Einstellung auf neue Charaktere erforderten Flexibilität und Spontaneität.

Ein Paradebeispiel dafür war der Wahlausgang 2008. Zwei neue Bürgermeister in den Mitgliedsgemeinden Rotthalmünster und Malching, viele neue Mitglieder in den Gemeinderäten und neue Kräfte in der Verwaltung nach dem altersbedingten Ausscheiden der Führungskräfte Reinhart, Wörndl und Röck brachten enorme Veränderungen mit sich. Eine gewaltige Aufgabe,



die aber durch das Verständnis der beiden 1. Bürgermeister Franz Schönmoser und Georg Hofer sowie dem entsprechenden Arbeitseinsatz des vorhandenen Personals, entgegen mancher Voraussagen, mehr als zufriedenstellend gemeistert werden konnte.

41 Jahre im Rathaus Rotthalmünster – eine interessante Aufgabe, welche immer wieder neue Herausforderungen mit sich brachte. Ich habe mich gerne diesen Verpflichtungen gestellt, weil ich für meinen Heimatort, in dem ich sehr gerne lebe, und für die Nachbargemeinde Malching positive Veränderungen mitgestalten wollte. Die Zeiten werden leider immer schwieriger und die einzelnen Kommunen und ihre Bürger müssen sich immer mehr ins Zeug legen, um in diesem harten Konkurrenzkampf zu bestehen.

Mit diesem Beitrag verabschiede ich mich auch als Redakteur des „Malchinger Gemeindeblattes“. Diese Aufgabe war zwar anstrengend, hat mir aber auch sehr viel Spaß gemacht. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Autoren, Fotografen, dem

Heimatspflieger Reinhard Fuchs, dem örtlichen PNP-Mitarbeiter Karl Sanladerer, dem Layouter Hans Berchtold und vor allem meiner ehrenamtlichen „Unterstützerin“ Jutta Friedl, welcher ich sehr viel verdanke, schafften wir immer wieder „Gemeindeblätter“, welche nicht nur aktuell informativ waren, sondern auch für spätere Leser ein Stück Heimatgeschichte darstellen.

Ich sage all jenen Dank, die mit mir ein gemeinsames Stück meines langen Berufslebens gegangen sind und mir ihr Vertrauen geschenkt haben. Sicherlich habe ich manche Erwartungen oder Hoffnungen nicht erfüllt oder erfüllen können. Aber „allen Menschen Recht getan, ist eine Kunst die niemand kann“. All meinen Chefs und vor allem meinen Kolleginnen und Kollegen danke ich für die stets gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

### Ausblick

Die Weichen für die zukünftige Geschäftsleitung wurden vor längerer Zeit durch die Gemeinschaftsversammlung gestellt. Bereits 2009 setzte sich der junge Verwaltungs-

inspektor Stefan Starzengruber in einem Bewerbungsverfahren gegen zahlreiche Bewerber durch. Stefan absolvierte von 2004 bis 2007 seine Ausbildung zum gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst bei der Stadt Passau. Nach Abschluss des Studiums war er bis zu seinem Wechsel nach Rotthalmünster im Personalamt der Stadt Passau tätig und dort für Beamtenrecht zuständig. Bei uns im Rathaus wurde er als Ordnungsamtsleiter eingesetzt und traute als Standesbeamter und Vertreter des Standesamtsleiters Erwin Krompaß bereits zahlreiche Paare. Stefan hat sich in seiner bisherigen Tätigkeit durch seine kompetente, sachliche und ruhige Art das volle Vertrauen der Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen sowie des Personenkreises, mit dem er bisher zusammenarbeitete, erworben. Durch seine Jugend ist auf lange Zeit die Kontinuität in der Arbeit der Geschäftsleitung gesichert. Wir wünschen ihm für diese Aufgabe viel Kraft und Energie, aber auch viele positive Augenblicke, damit ihm diese verantwortungsvolle Tätigkeit möglichst viel Freude bereitet.

Text: Fritz Müller, Foto: Sabine Maier

## Parken auf öffentlichen Grünstreifen

Immer mehr Grünstreifen zwischen Fahrbahn und Gehweg werden vor allem in den Siedlungsstraßen durch parkende Fahrzeuge unberechtigterweise genutzt. Diese unbefestigten Grünflächen werden dadurch in Mitleidenschaft gezogen. So entstehen z. B. bei Regen durch die Fahrspuren große Schäden am angelegten Rasen.

Die Gemeinde Malching weist darauf hin, dass nach der StVO das Parken in und Befahren der Grünstreifen grundsätzlich verboten ist.

### Rückschnitt von Gehölzen

Wie in der Vergangenheit bereits mehrmals im Gemeindeblatt hingewiesen wurde, haben die Grundstücksbesitzer ihre Sträucher und Bäume so zurückzuschneiden, dass Fußgänger und Autofahrer nicht durch in den Gehsteig oder in die Fahrbahn hineinragende Äste gefährdet sind. Verkehrszeichen sind so vom Bewuchs freizuhalten, dass die Verkehrsteilnehmer rechtzeitig die Beschilderung wahrnehmen können. In den Kreuzungsbereichen und Straßeneinmündungen sind Hecken und Sträucher so zu kürzen, dass für die Fahrzeuglenker eine

problemlose Einsicht in die bevorrechtigte Straße möglich ist.

Des Weiteren sind die Bürgersteige von Gras- und Unkrautbewuchs freizuhalten. Eine Verunreinigung der Gehwege durch Tiere ist verboten.

### Winterdienst

Bei der Verwaltung gehen immer wieder Anfragen von Senioren oder auswärtigen Grundstücksbesitzern ein, ob es örtliche Firmen gibt, welche das Räumen der Gehwege im Rahmen des Winterdienstes übernehmen. Um entsprechende Auskünfte erteilen zu können, beabsichtigt die Kommune, eine Liste von Dienstleistern zu erstellen, welche wertneutral an Interessierte weiter gegeben wird.

Wir bitten deshalb alle interessierten Anbieter, sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Rotthalmünster, Frau Birgit Skrzypczak, Tel. Nr. 08533/960035 (mail: birgit.skrzypczak@rotthalmuenster.de) anzumelden.

Text: Fritz Müller

## Aus dem Standesamt:

### GEBURTEN:

**Khedira Leonie Andrea, Eichberggring 26**  
**Boxberger Juliana, Birkenweg 11**  
**Ortner Hannes, Jetzenau 8**  
**Steinbach Lina, Hauptstraße 52**

Wir gratulieren den glücklichen Eltern sehr herzlich und wünschen den Neugeborenen Glück und Gesundheit!

### EHESCHLISSUNGEN:

**Bayerl Florian Herbert und**  
**Stapfer Stephanie Rita, Keltenring 22**  
**Gerwallner Thomas Christian und**  
**Kainzlbauer Andrea Franziska,**  
**Schützenstraße 12**  
**Hager Andreas und Nirschl Martina,**  
**Kargl vorm Wald 1**

Wir wünschen den Brautpaaren viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

### STERBEFÄLLE:

**Schäck Karl, Hauptstraße 13**  
**Stapfer Brunhilde, Birkenweg 2**  
**Ortbauer Franz Xaver, Asperl 3**  
**Wagner Theresia, Wimmeröd 1**  
**Goderer Johann von Nepomuk, Gimpl 1**  
**Wagner Franz, Hauptstraße 59**  
**Therese Huber, früher Forstner 1**  
**Scheiblhuber Maria Anna,**  
**früher Am Bahnhof 7**

Den Angehörigen und Hinterbliebenen wenden wir unsere aufrichtige Anteilnahme zu!

Krompaß, Standesbeamter Stand 10. 06. 2015



# Betrieb von Geräten und Maschinen in Wohngebieten

Bei der Verwaltung gibt es immer wieder Anfragen, wann Geräte in Wohngebieten betrieben werden dürfen. Nachdem die Gemeinde keine Verordnung hinsichtlich Ruhezeiten erlassen hat, ist hierfür die 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung – 32. BImSchV) maßgeblich. **Nachstehend ist auszugsweise eine Übersicht über die Ruhezeiten für in Wohngebieten genutzte Geräte:**

Maschinen und Geräte	Werktags von 20 Uhr bis 7 Uhr	Werktags von 7 Uhr bis 9 Uhr	Werktags von 13 Uhr bis 15 Uhr	Werktags von 17 bis 7 Uhr	Sonn- und feiertags ganztägig
Baustellenkreissägemaschine	X				X
Beton und Mörtelmischer	X				X
Gras- oder Rasentrimmer/Graskantenschneider mit Verbrennungsmotor		X	X	X	X
Gras- oder Rasentrimmer/Graskantenschneider ohne Verbrennungsmotor	X				X
Heckenschere	X				X
Hochdruckwasserstrahlmaschine	X				X
Kehrmaschine	X				X
Laubbläser oder -sammler		X	X	X	X
Rasenmäher	X				X
Schredder oder Zerkleinerer	X				X
Tragbare Motorkettensäge	X				X
Vertikutierer	X				X

Nach § 7 Abs. 2 der Verordnung sind im Einzelfall Ausnahmen zur Abwendung von Gefahren zulässig. Wir bitten im Interesse einer guten Nachbarschaft um entsprechende Beachtung.

Text: Fritz Müller

Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern



## Ländliche Entwicklung in Bayern

### Privatförderung in der Dorferneuerung

### Hinweise



Das Infoblatt ist abrufbar unter: [http://www.ale-niederbayern.bayern/service/linkurl\\_6.pdf](http://www.ale-niederbayern.bayern/service/linkurl_6.pdf).

#### Grundsätzliche Förderungsvoraussetzungen

- Das Dorferneuerungsverfahren ist eingeleitet.
- Die Maßnahme liegt im Dorferneuerungsgebiet und entspricht den Zielen der Dorferneuerung; eine Förderung in Neubaugebieten und Ortsrandansiedlungen scheidet aus.
- Vor Baubeginn wird ein Förderantrag gestellt und eine schriftliche Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung (ALE) zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn liegt vor.
- Vorhaben mit einer Fördersumme von unter 1.000,- € (Bagatellgrenze) sowie MwSt., Skonti, Rabatte, behördliche Gebühren und Eigenleistungen werden nicht gefördert.



Was wird gefördert?	Wie wird gefördert?
<b>Ländlich-dörfliche Bausubstanz</b>	
Dorfgerichte Baumaßnahmen an bestehenden Wohn-, Wirtschafts- und Nebengebäuden mit energetischer Sanierung	Regelfördersatz: bei Wohngebäuden 20%
In Ausnahmefällen dorfgerechte Ersatz- und Neubauten	bei Wirtschafts-/Nebengebäuden 20%
Gebäudeabbrüche inklusive Entsorgung	maximal bis zu 30%
Umnutzung und Revitalisierung von Gebäuden für Wohnzwecke	höchstens jedoch 30.000,- € Förderung je Anwesen
	für energiesparende Maßnahmen unter besonderen Voraussetzungen Erhöhung Höchstbetrag max. 10.000,- € je Anwesen
<b>Ortsbildprägende Gebäude</b>	
Dorfgerichte Baumaßnahmen	Regelfördersatz: bei Denkmälern 50%
	bei Kapellen 50%, max. 20 TE
	bei ortsplannerisch wertvollen Gebäuden 30%
	maximal bis zu 60%
	höchstens jedoch 60.000,- € Förderung je Anwesen
<b>Vorbereiche und Hofräume</b>	
Dorfgerichte Gestaltung von Vorbereichen und Hofräumen unter Berücksichtigung einer ausreichenden Begründung	Regelfördersatz: bei Pflasterflächen 20%
	bei offenporigen Belägen 30%
	bei Zäunen 30%
	maximal bis zu 30%
	höchstens jedoch 10.000,- € Förderung je Anwesen

#### Ablauf der Förderung

- Antragstellung**
  - Anträge erhalten Sie beim örtlichen Ansprechpartner, dem Vorsitzenden der Teilnehmergeinschaft sowie der Gemeindeverwaltung und im Internet.
  - Den Antrag sollten Sie möglichst frühzeitig stellen, am besten vor Erarbeitung eines eventuell noch notwendigen Bauantrags, damit gegebenenfalls Gestaltungsauflagen planerisch berücksichtigt werden können.

**Folgende Unterlagen sollten Sie beifügen:**

  - Kostenvorschläge, -schätzungen, Preisanfragen, etc.
  - Vorentwürfe der Planung und gegebenenfalls Skizzen zum Bauvorhaben sowie Bestandsfotos
  - Angaben über andere beantragte Fördermittel
- Örtliche Prüfung des Förderantrages/Bauberatung**
  - führt ein Mitarbeiter des ALE durch, in der Regel vor Ort.
  - Bei umfangreichen, gestalterisch aufwändigen Maßnahmen schaltet das ALE den Dorflplaner (Architekt) zur Bauberatung ein. Für Sie entstehen dadurch keine Kosten.
- Schriftliche Zustimmung zum Maßnahmenbeginn**
  - Sie dürfen ohne schriftliche Zustimmung auf keinen Fall mit einer Maßnahme beginnen. Dabei zählt bereits ein abgeschlossener Kaufvertrag oder ein erteilter Auftrag als Beginn.
  - Begonnene Maßnahmen können nicht mehr gefördert werden.
- Ausführung der Maßnahme**
  - Eine Förderung erfolgt nur, wenn Sie bei der Ausführung die Auflagen und Hinweise beachten.
  - Die Maßnahme sollten Sie in der Regel innerhalb von 3 Jahren nach der Zustimmung zum Maßnahmenbeginn fertig stellen.
  - Kostensteigerungen über den genehmigten Betrag hinaus sind sofort nach Erkennen vom Antragsteller schriftlich dem ALE anzuzeigen. Ansonsten sind Kostensteigerungen nicht förderfähig.
- Vorlage des Verwendungsnachweises**
  - Nach Abschluss der Baumaßnahme müssen Sie Originalrechnungen mit Zahlungsnachweisen einreichen: bei Banküberweisung und „Home-Banking“ die Kontoauszüge, bei Barzahlungen die Kassenbons oder Quittungen (mit Firmenstempel und Unterschrift)
  - Fauschalrechnungen sind nicht prüfbar und werden deshalb bei der Berechnung des Förderbetrages nicht berücksichtigt.
  - Trennen Sie bitte Belege nach Maßnahmen bzw. Gewerken, sortieren und nummerieren Sie diese nach Datum.
  - Teilen Sie dem ALE von anderen öffentlichen Stellen gewährte Zuwendungen (Zuschüsse und Förderdarlehen, zinsverbilligte Darlehen, KfW-Kredite usw.) mit. Die entsprechenden Bescheide legen Sie gegebenenfalls in Kopie vor.
- Prüfung der Maßnahme und Auszahlung von Fördergeldern**
  - Nach Abschluss der Baumaßnahme prüft das ALE in einem Ortstermin die Gestaltung und die Belege.
  - Nach der Bereitstellung von Fördergeldern wird der Bewilligungsbescheid erlassen. Anschließend erhalten Sie Ihren Zuschuss.

Wo ist der Antrag zu stellen?	Weitere Informationen erhalten Sie bei ...
Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern	Franz-Xaver Eder – 139 Franz.X.Eder@ale-nb.bayern.de
Dr.-Schlögl-Platz 1	Maria Rieger – 118 Maria.Rieger@ale-nb.bayern.de
94405 Landau a.d.Isar	Johann Preiß – 140 Johann.Preiß@ale-nb.bayern.de
Tel. 09951 940 - 0	... im Internet: <a href="http://www.landentwicklung-niederbayern.bayern.de">www.landentwicklung-niederbayern.bayern.de</a>





# Heimatgeschichtliche Ereignisse, an die uns das Jahr 2015 erinnert

von Reinhard Fuchs, ehrenamtlicher Archivar und Heimatpfleger



## Vor 600 Jahren

Um das Jahr 1415 ließ Ulrich Fronhamer, herzoglicher Pfleger (= Verwalter) auf der Burg Erneck, neben der Kirche in Malching ein neues Schloss erbauen.



## Vor 510 Jahren

Christoph Grasreuter, Schlossherr in Malching (Bäckergütl) und zugleich Landrichter von Pfarrkirchen starb am 6. 01. 1505. Seine Gebeine ruhen in der Kirche Malching. Sein Grabstein mit vorzüglich gearbeitetem Ehwappen mit Helmzier befindet sich an der Nordwand des Leichenhauses.

## Vor 300 Jahren

Mit dem Tod der Eva Mayrlin zu Nündorf am 24.01.1715 begann in Malching ein furchtbares Sterben, wobei allein beim Oberhofbauerhof 4 Personen der Gottesgeißel Pest zum Opfer fielen.

In diesem Jahr forderte diese Seuche in der Pfarrei Malching 189 Menschenleben. Aus Angst vor Ansteckung und Seuchengefahr musste der Totengräber die vielen „gach Verblichenen“ mit einem Karren am eigens angelegten Pestfriedhof, genannt Gottesacker, einscharren.

Um eine weitere Ausbreitung der Pestilenz zu unterbinden, wurde am 4.12.1715 Malching durch einen militärischen Kordon hermetisch abgeriegelt. Gottesdienste fanden nur mehr auf einem Feld unter freiem Himmel in Forstberg und beim Mayrl in Hart statt.

## Vor 180 Jahren

Wenige Jahre nach Übernahme des elterlichen Gasthauses „zur Schläggleithen“ ließ Sebastian Alber das bisherige Gebäude abreißen. In den Jahren 1834/1835 errichtete der übernehmende Wirt den soliden und ansehnlichen Gasthof (heute im Besitz der Familie Freudenstein) mit klassizistischem Walmdach. Die Jahresinschrift „1835“ im südlichen Türstock weist auf die Fertigstellung des Neubaus hin.



## Vor 160 Jahren

Am 27. September 1855 wurde der 29-jährige Johann Nepomuk Seitz, geboren in Malching (Schützenstraße 5), in München mit dem Beile hingerichtet.

Seitz hatte in Roja, Gde. Neuötting, während des Gottesdienstes eine Gültersfrau ausgeraubt und brutal ermordet.



## Vor 100 Jahren

Seit dem Frühjahr 1915 besteht die Kriegerkapelle, eine sogenannte Stöcklkapelle, auf betoniertem Sockel. Der Unter- und Oberbau sind in Ziegelmauerung errichtet. Sie wurde auf Anregung der Johanna Tischlinger, Tagelöhnerin zu Malching und durch gesammelte Gaben von Alois Leitner aus Oberhiebl erbaut. Pfarrer Adolf Schanderl weihte die Kapelle am 15. August 1915 ein.

Die vergitterte Nische enthält die Statue „Christi Rast nach der Geißelung“. Die etwas rustikale Figur stammt noch aus der alten Kircheneinrichtung Malchings.

In der Kapelle werden als Erinnerung an die beiden furchtbaren Weltkriege 1914/1918 und 1939/1945 sehr viele Sterbebilder von gefallenem Malchinger Bürgern ausgestellt.



## Vor 90 Jahren

Am 25. Januar 1925 erfolgte die Wahl von Maria Luitgardis Aigner zur Äbtissin des Zisterzienserklosters Seligental/Landshut. Sie war eine Tochter der hiesigen Posthaltereheligen Johann Nepomuk und Katharina Aigner. Sie legte am 20. November 1881 die Gelübde ab und wirkte lange Zeit in segensvoller Weise als Präfektin des Erziehungsinstitutes.

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag, 29./30. April 1925 nach 11 Uhr, brach im Hause Nr. 21/22 (zwei Halbhäuser unter einem Dach neben den Anwesen Oberbichler und Stolz) auf ungeklärte Weise ein Feuer aus. Eigentümer waren die Familien Isidor und Maria Haslböck (Parterre) und Andreas und Ottilie Marstaller (1. Stock und Stallung). Die Marstallerfamilie konnte sich nur durch Absprung vom Balkon aus retten. Das zum größten Teil recht schön gezimmerte Haus wurde fast gänzlich zerstört. Die Feuerwehr Malching arbeitete vorzüg-

lich, erstmals griff auch die neue Motorspritze der FW Ering ein.



## Vor 70 Jahren

Am 29. April 1945 stürzte ein deutsches Flugzeug (genannt „Rammjäger“) vom Typ „Fw 190 A – 8/R7 führerlos über Beham ab. Der Pilot hatte sich schon zuvor mit dem Fallschirm gerettet. Der schwere Motor bohrte sich mitsamt der vielen Munition mehr als 3 m tief durch das Südwesteck des Stadels in den Boden hinein. Ein wahres Wunder, dass dieselbe nicht explodierte und den Schober mitsamt dem ganzen Hof in Flammen setzte. Weil der Motor zu schwer und zu tief liegend war und kein Kran zur Verfügung stand, konnte er auch durch mehrfaches Pferde- und Ochsespann nicht gehoben werden. Er ruht nun wohl für immer mit Erdreich überdeckt im Erdboden.

Am 3. Mai 1945 kamen um 7.00 Uhr etwa 200 amerikanische Soldaten als Besatzungstruppen von Ering nach Malching. Zunächst beschlagnahmten sie die Häuser in Hart und im Bahnhofsviertel. Am nächsten Tag wurden fast alle übrigen besetzt. Unsere eigenen Leute mussten zwangsweise in fremde Häuser, in Behelfsräume und Getreidekasten ziehen. Die Ausweisung wurde streng gehandhabt. Nur zur Stallarbeit durften die Bewohner in ihre Häuser.

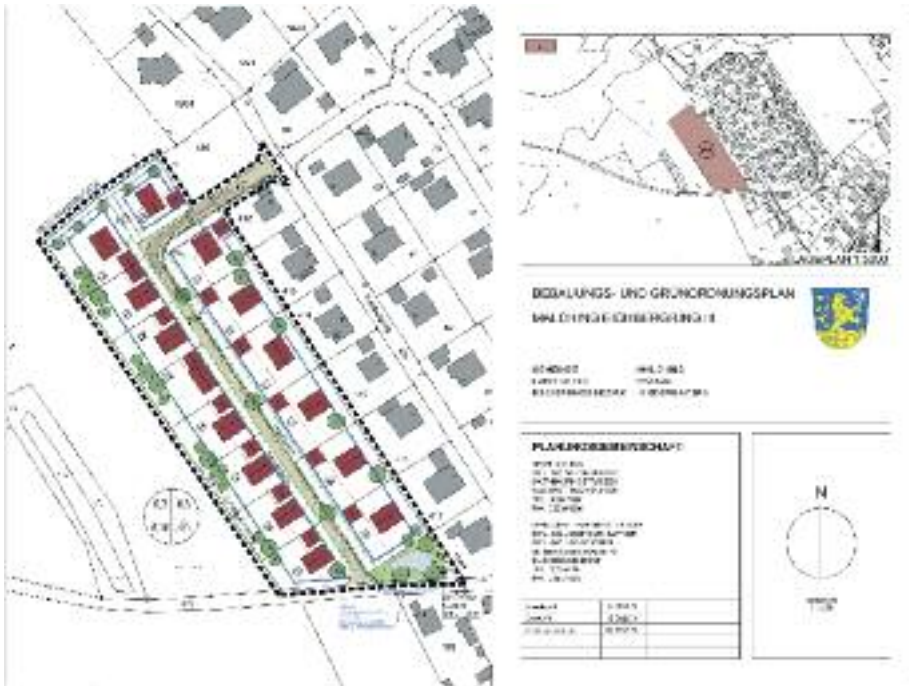


Als die Erntevorräte bereits eingebracht waren, brannten beim Bauer in Lindach in der Nacht vom 17. auf 18. August 1945 der Stadel mit Kuhstall und der Pferdestall mit Vorratskammer völlig nieder. Auch 14 Stück Großvieh gingen an Rauchvergiftung zu Grunde. Der massive Südtrakt mit dem Wagengebäude und das gezimmerte Wohnhaus konnten gerade noch gerettet werden. Als Ursache vermutete man vorsätzliche Brandstiftung.

Mit dem Wiederaufbau wurde die Baufirma Kaspar Stiedl aus Rotthalmünster beauftragt. Die vielseitige und tatkräftige Hilfe und Unterstützung seitens der Mitbürger wurde von der Brandleiderfamilie Friedl dankbar und wohltuend empfunden.



# Baugebiet Eichberggring III – Gewerbegebiet Nündorf



Sowohl im Baugebiet Eichberggring III, als auch im Gewerbegebiet Nündorf sind die Erschließungsarbeiten mittlerweile in vollem Gange. Nachdem im Dezember 2014 die beiden Satzungsbeschlüsse im Gemeinderat gefasst wurden, konnten in der Folgezeit die ausführenden Firmen mit den Arbeiten beauftragt werden.

Auch hinsichtlich der Straßennamen wurden die Entscheidungen getroffen. Die künftigen Hauseigentümer des Baugebietes wohnen in der „Paumgartner Str.“, die Firmen werden „Am Gasteig“ angesiedelt.

In seiner Sitzung am 21.05.2015 hat der Gemeinderat folgende Grundstückspreise festgesetzt:

### Baugebiet Eichberggring III

Grundstückskosten: 35,00 €/m<sup>2</sup>

Erschließungskosten: 18,00 €/m<sup>2</sup>

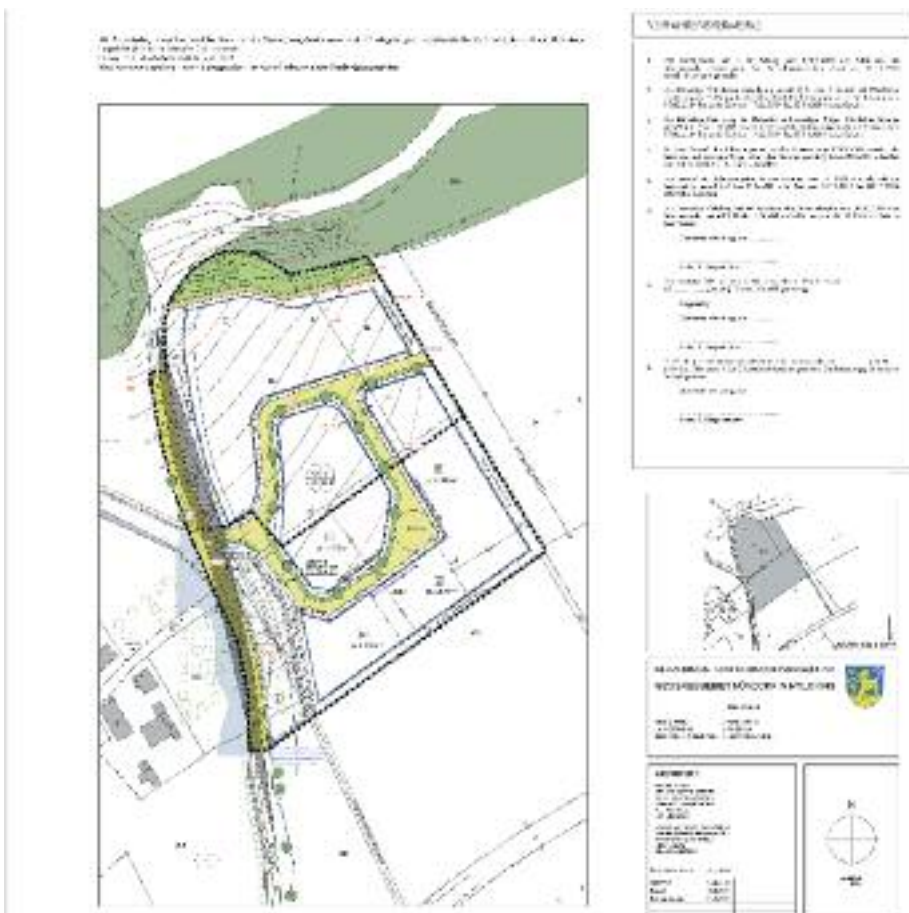
**Gesamtpreis: 53,00 €/m<sup>2</sup>**

Die genauen Preise für das Gewerbegebiet Nündorf erhalten Sie auf Nachfrage bei der Verwaltung.

Hinsichtlich der Breitbandversorgung ist unser Baugebiet bestens aufgestellt. Durch die Verlegung von Glasfaserleitungen stehen den Bewohnern Bandbreiten bis zu 200 Mbit/s zur Verfügung. Die dazugehörige Eigenausbauerklärung zur Abstimmung mit der Hausinstallation erhalten Sie direkt von der Telekom.

Bei Interessen an einem Grundstück wenden Sie sich bitte an Frau Evi Weindler, Tel. 08533/9600-31, im Rathaus der VG Roththalmünster.

Text: Stefan Starzengruber







# Schnelles Internet für Malching

- Telekom erhält Zuschlag für Breitband-Ausbau
- Geschwindigkeiten bis zu 50 MBit/s
- 362 Haushalte können ab Juni 2016 schnelles Internet nutzen

Die Entscheidung ist gefallen: Die Telekom hat den Zuschlag für den Ausbau des Internets in Malching erhalten. 362 Haushalte bekommen ab Sommer 2016 Breitband-Anschlüsse mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 MBit/s (Megabit pro Sekunde). Damit werden die Kunden in den Erschließungsgebieten Malching, Urfar und Biberg nicht nur ruck zuck ins Internet gehen, sondern auch Entertain, das TV-Produkt der Telekom, nutzen können.

„Wir haben mit der Telekom einen starken Partner an unserer Seite. So können wir unseren Bürgern und Unternehmen in Kürze den begehrten Zugang zum schnellen Internet ermöglichen“, sagt Georg Hofer, 1. Bürgermeister. „Auch für Arbeitnehmer mit Home Office und Selbständige ist eine schnellere Anbindung an das Netz entscheidend und ein Mehrwert für ihre Immobilie. Breitband ist ein wichtiger Standortfaktor.“

„Wir danken der Gemeinde Malching für das entgegengebrachte Vertrauen und



freuen uns darauf, das Projekt zügig anzugehen,“ sagt Erhard Finger, Regiomanager der Telekom Deutschland GmbH. „Wir wissen wie wichtig ein schneller Internetanschluss ist. Deshalb wollen wir so vielen Menschen wie möglich einen solchen Anschluss zur Verfügung stellen. Wir versorgen die Gemeinde mit der neuesten Breitbandtechnologie und machen Malching und die betroffenen Ortsteile damit zukunftssicher.“

## So geht der Ausbau weiter

„Die Telekom steigt nun in die Feinplanung für den Ausbau ein“, sagt Josef Markl, Projektleiter der Telekom Technik GmbH (im Bild links). „Gleichzeitig wird eine Firma für die notwendigen Tiefbaumaßnahmen ausgesucht und das notwendige Material bestellt“. Sobald alle Kabel verlegt sind, erfolgt der Anschluss ans Netz der Telekom. In der Regel vergehen zwischen dem Vertragsabschluss und der Buchbarkeit der Anschlüsse gerade einmal zwölf Monate.

Text: Telekom, Foto: Stefan Starzengruber (zukünftiger Breitbandpate)

## Tagesmütter gesucht

An den Schulen oder in der Verwaltung taucht immer wieder die Frage nach einer zuverlässigen Ferienbetreuung auf. Vor allem für Alleinerziehende stellt dies ein großes Problem dar, da die Ferientage die Urlaubstage meist deutlich übersteigen und die Betreuung der Kinder somit nicht gesichert ist. Weitere Familienmitglieder sind entweder nicht vor Ort oder selbst noch berufstätig. Wer hier helfen möchte, kann sich zur Tagesmutter ausbilden lassen.

Bei Interesse erteilt Ihnen Frau Birgit Skrzypczak, Tel. 08533/9600-35, gerne weitere Auskünfte.

# Gute Geister sind tätig geworden

Immer im Frühjahr werden sie tätig, unsere guten Geister, die sich um die Kapellen annehmen. Heinz Ellguth und Sepp Schmelz kümmern sich um den Erhalt der Hofbauer- und der Kriegerkapelle. Heinz Ellguth wurde von Herman Herringer zum Kapellenmaler für die Kriegerkapelle ernannt und es ist immer bei den Maiandachten oder einem Spaziergang eine Freude, dieses Kleinod bewundern zu können. Bei der Hofbauerkapelle muss alle zwei Jahre eine kleine Renovierung erfolgen, ist doch leider das Mauerwerk nass und somit halten weder Putz noch Farbe längere Zeit. Die zwei Kameraden der KSK, Heinz Ellguth und Sepp Schmelz, arbeiten hier bestens zusammen und so erstrahlte auch die Hofbauerkapelle zur Maiandacht des Liederkranzes und Gartenbauvereins in voller Pracht. Beiden Herren sei hier herzlich gedankt für den ehrenamtlichen Einsatz. Dies ist gelebte Dorferneuerung.

Text: Jutta Friedl, Foto: Anita Martin





# H BAUMONTAGE OPFINGER

TROCKENBAU · DACHBODENAUSBAU

Keltenring 19

94094 Malching

Telefon 0 8573-15 48

Mobil 0151-53180 492



# Malerei WAGNER



## Meisterbetrieb

Vollwärmeschutz Tapezierarbeiten

Kreative Wandgestaltung Innenwandgestaltung

Lackierarbeiten Umweltfreundliche Materialien

Holz- und Bautenschutz Bodenbeschichtung

Fassadengestaltung



Besuchen Sie uns auf Facebook!

📍 Voglam 15a, 94094 Malching

☎ 0178 / 695 07 92

☎ 08537 / 91 94 50

🌐 [www.malereiwagner.de](http://www.malereiwagner.de)

# REMBART

HOLZ IM GARTEN



## WIR FERTIGEN HOLZ FÜR DEN GARTEN

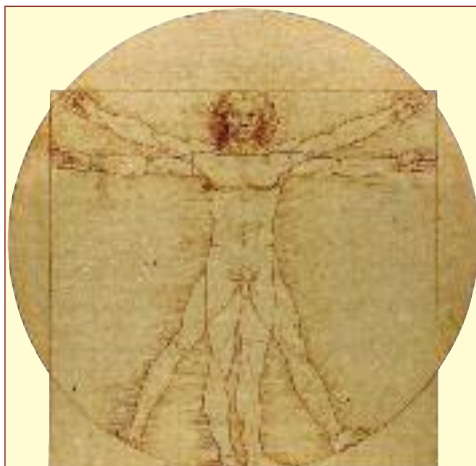
Vom Blumenkasten bis zum Gartenhaus, vom Gartenstuhl bis zum Balkon, vom Gartenzaun bis zur Pergola. Unser Werkstoff ist heimisches Holz vom Bauernwald – natürlich, lebendig und umweltfreundlich.

Wir fertigen individuell nach Ihren Wünschen und beraten Sie gerne kostenlos!

**Kaspar Rembart · Wallner 1 · 94094 Rotthalmünster**

Tel. 08536-862 · Fax 08536-1526 · [info@rembart.de](mailto:info@rembart.de) · [www.rembart.de](http://www.rembart.de)

## Willkommen bei Holz REMBART!



## PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE BERGER

- Individuelle Krankengymnastik
- Med. Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Reflexzonen-therapie
- Naturfango-Packung
- Spezielle Hüft-/Schulterbehandlung, u.v.m.
- Hausbesuch möglich

Berger Franz

Keltenring 9

94094 Malching

Tel. 0 85 73 / 14 45

Praxis Physiotherapie Berger Franz

Steinreuther Straße 22

94072 Bad Füssing

Tel. 0 85 31 / 98 07 53

Ein freundliches, qualifiziertes Team kümmert sich um Ihre Gesundheit. Wenn sie nicht in die Praxis nach Bad Füssing kommen können, therapieren wir unter bestimmten Voraussetzungen auch bei Ihnen zu Hause.



# Abschied und Wechsel für die Ministranten

Vor 16 Jahren nahm Corinne Friedl die Ministranten der Pfarrei St. Ägidius unter ihre Fittiche. Mit Geduld und Freude erarbeitete sich die Ministrantenbetreuerin gemeinsam mit den Kindern die Liturgie. Jedes Jahr kamen Neulinge aus der Erstkommuniongruppe oder von den Firmlingen hinzu, die wiederum den Dienst am Altar ausüben wollten. Die Gepflogenheiten von drei Ortspfarrern und mehreren Aushilfen wurden auch stets beachtet und von Corinne Friedl an die Minis weitergegeben. Gemeinsame Ausflüge, Grillabende oder Wanderungen schweißten die Gruppe der Ministranten zusammen, die zwischenzeitlich auf 28 Kinder und Jugendliche angewachsen war. Corinne Friedl übergibt nun die Betreuung der Lausbuben und -dirndl Gottes in die Hände von Andrea Schmidlehner. Der Oberministrant Simon Entholzer hatte zum Dank für die gute Gruppenleitung ein Gemeinschaftsgeschenk der Ministranten für Corinne Friedl. Pfarrer Gottfried Werdle bedankte sich für den langjährigen Dienst in der Pfarrei und die Regelung der Nachfolge. Gemeinsam mit Pfarrgemein-



ratsvorsitzender Jutta Friedl überreichte Pfarrer Werdle als Anerkennung eine

Ikone vom Hl. Nikolaus, dem Patron der Ministranten. Text und Foto: Jutta Friedl

## Eine Ära geht zu Ende

# Wechsel der Vorstandschaft im Gartenbauverein

Bürgermeister Georg Hofer bedankte sich im Namen der Gemeinde bei der alten Vorstandschaft des Gartenbauvereins für all die Jahre des Dienstes in und für die Gemeinde. Besonders lobte er den unermüdlichen Einsatz von Waltraud Herringer, die zuerst als Kassier 12 Jahre und dann als erste Vorsitzende die Geschicke des Gartenbauvereins nochmals 12 Jahre lenkte. Waltraud Herringer war stets zur Stelle, wenn es ums Schmücken einer Räumlichkeit für Feste oder z. B. um die Bepflanzung des Rathausvorplatzes ging. Gemeinsam mit ihrem eingespielten Team wurden die Arbeiten bestens und zuverlässig erledigt. Die Gemeinde bedankt sich herzlichst und hofft auch weiterhin auf die guten Ratschläge und das Wissen, das sich Waltraud Herringer über die Jahre angeeignet hat.



Die scheidende Vorstandschaft (von links): Waltraud Herringer, Georg Hofer, Christine Wagner 2. Vorsitzende.

Vorne sitzend (von links): Josef Lindner, Kassenprüfer und Peter Moser Beisitzer, nicht auf dem Bild Alois Schmelz, Beisitzer

## Vier Trainer von Familienhund-Malching e.V. legen erfolgreich die Prüfung vor dem Veterinäramt Passau ab

Mit Wirkung zum 1. August 2014 trat die Änderung des Tierschutzgesetzes § 11, Abs. 1, Nr. 8f Tierschutzgesetz in Kraft, wonach Hundetrainer künftig einen Sachkundennachweis erbringen und eine Erlaubnis der zuständigen Behörde (des Veterinäramtes) einholen müssen. Der Verein ist der erste im Landkreis, der sich dieser Prüfung stellte.

Die erfolgreichen Trainer sind von links Frau Petra Kellner, Frau Monika Dietz, Josef Hellinger und Frau Johanna Lammetter. Diese Prüfung ist auch für Hundefreunde ein Beweis, dass im Verein tierschutzgerecht und mit einem sehr hohen Fachwissen in Theorie und Praxis ausgebildet wird.

Text und Foto: Josef Hellinger







# Fastenessen zu Gunsten von Kindern in Simbabwe

Schulleiterin Astrid Schmid war eigens an das östlichste Ende des Einzugsgebietes der Realschule Neuhaus nach Malching gekommen, um über die Verbindung nach Simbabwe zu berichten. Die letzte Oberin in Neuhaus, Sr. Ortrudis hatte zeitlebens eine große Leidenschaft und das war Afrika. Sie vermochte diese Leidenschaft an die Schüler und vor allem auch an die Lehrkräfte der Maria Ward Realschule weiterzugeben. So hat sich ein Freundeskreis Simbabwe formiert und führt nun jährlich Aktionen durch, um Spenden für die Schwestern in Simbabwe zu sammeln. Mit den Spendengeldern kümmern sich die Maria Ward Schwestern vor allem um die Kinder und deren Ausbildung unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“, aber auch junge Ordenschwestern erlernen Berufe, die sie dann unentgeltlich z. B. in Krankenstationen oder anderen Ordenseinrichtungen ausüben. Seit 5 Jahren geht der Erlös des Fastenessens nach Simbabwe. Auch in diesem



Jahr war der Pfarrsaal voll besetzt und dank der gespendeten Suppen, Brotwaren und Getränke konnte das komplette Rekord-sammelergebnis von 520 Euro direkt an

Frau Schmid übergeben werden, die sich voll Freude herzlichst bei allen Beteiligten und Spendern bedankte.

Text und Foto: Jutta Friedl

# Erstmals Prozession

Seit 5 Jahren ist Pfarrer Werndle nun in Malching und heuer hat es zum ersten Mal geklappt: Fronleichnam war strahlendes Wetter und so konnte Herr Pfarrer Werndle endlich mit den Malchingern die Prozession abhalten. Heuer ging die Route zur Fronhamerstraße und dem Eichbergring. Bei den Altären der Familie Georg Friedl, Frau Dinglireiter, Frau Baier und nochmals Friedl wurde jeweils ein Evangelium und anschließend Fürbitten für die Ortschaft, die Ernte, die Gemeinschaft der Christen und den Frieden vorgelesen. Erstmals wurde das „Himmelstragen“ von einem Verein übernommen. Der Rauchclub Germania hatte sich bereit erklärt, diesen Dienst zu übernehmen und es war eine Freude, die 4 Träger in Ihrer Vereinskleidung mit dem Himmel zu sehen. Dank gilt allen, die bei den Vorbereitungen dabei waren, einen Dienst übernommen haben, einen Altar vorbereitet oder durch Ihr Mitgehen die Prozession erst ermöglicht haben. Im Gottesdienst hatte Pfarrer Gottfried Werndle gesagt, der „Prangertag“ ist eng mit dem Wort verbunden. Es ist der Tag, an dem wir Christen auf die Straße gehen und zeigen, dass Gott uns das Wichtigste ist. Schön, dass so viele Pfarrangehörige die Monstranz durch unsere Ortschaft begleitet haben.

Text und Foto: Jutta Friedl







- **Dachstühle**
- **Bauplanung**
- **Holzrahmenbau**
- **Gartenhäuser**
- **Holzterrassen**

Malching • Biberg 4 • Tel: 0 85 73/96 90 95 • Mobil: 0 171/82 75 351

## Franz Holzapfel ■ Spenglerei • Glaserei



94094 Malching/Inn, Hauptstr. 16

Telefon: 0 85 73-512

Telefax: 0 85 73-9 11 46

Mobil: 0172-8947098

e-mail: [franz.holzapfel@nexgo.de](mailto:franz.holzapfel@nexgo.de)

Drück drauf  
bei der  
Fahrschule Becker!\*

...irgendwie  
naheliegend!!!

\*Die Fahrschule für Malching  
Tel. 0 85 73-206 oder 0171-8270755  
E-mail: [fahrschule\\_becker@t-online.de](mailto:fahrschule_becker@t-online.de)



**NATURHEILPRAXIS  
PHYSIOTHERAPIE  
MASSAGEPRAXIS  
HEILPRAKTIKER  
MARIO HAUSBERGER**

**Heilpraktiker:**

Spritzen & Infusionsaufbaukur,  
Bioresonanz, Migränetherapie  
uvm.

**Physiotherapie:**

Naturfango auf Wasserbett,  
manuelle Therapie,  
Krankengymnastik, Massage,  
Lymphdrainage uvm.

**Am Bäckergrüt 1  
94094 Malching  
Tel: 08573/969855**

**Kurallee 6  
94072 Bad Füssing  
Tel: 08531/914688**

[physio-hausberger@web.de](mailto:physio-hausberger@web.de)  
<http://physiotherapie-hausberger.de>

**Abrechnung mit allen Kassen  
offene Badekur**





# Unser Kindergarten von Dez



Besuch vom Bischof Nikolaus



Die Kinder sind hier auf dem Bild in der Hofbauerkapelle



Faschingsfeier mit Eltern und Kinder



Reinhard Fuchs erklärt den Kindern das Taufbecken in unserer Pfarrkirche St. Ägidius



Schulwegtraining mit der Polizei



Der Osterhase war da ...



Gesundes Frühstück



Wir erkunden den Bauhof & Recyclinghof



Unser Projektthema „Moiching – do bin i dahoam ...“



Besuch aus der Zahnarztpraxis Vohburger, Rottthalmünster



v.l. Kinderpflegerin Sarah Nowak, Erzieherin Brigitte Bründl, Kindergartenleiterin Christina Bachmann, Kinderpflegerinnen Veronika Friedl, Regina Schuster



Knallfrösche singen beim Maifest „Gstanzl“ über Malchings Dorfgeschehen





# September 2014 bis Juni 2015



Im Spatzennest gestalten die Kinder weihnachtliche Tannenbäume als Elternbrief.



Zum wilden Schaukeln ist sie nicht geeignet. Dafür lässt es sich auf unserer roten Schaukel wunderbar entspannen.



Ganz herzlich bedanken sich die Spatzen – stellvertretend für alle Mittagskinder – bei Karin, die uns immer so lecker verköstigt hat.



Gerade wird der Teig für „Schneeflöckchen“ zubereitet. Doch auch später beim Formen der Plätzchen sind viele kleine Helfer zur Stelle.



Unser Schulkind mag in der Mittagszeit gerne mal den Jüngeren vorlesen und nimmt sich auch Zeit für Kniereiterspiele.

## Maifest im Kindergarten St. Raphael

Zum Maifest am Nachmittag lud der Kindergarten St. Raphael, Malching ein.

Nach der Eröffnung durch die Kindergartenleiterin Christina Bachmann marschierte die Kindergartengruppe „Knallfrösche“ zu bayrischer Volksmusik ein und begrüßte alle Gäste mit dem Gedicht „Dahoam“. Es folgten selbstgedichtete „Gstanzl“ über das Malchinger Dorfgeschehen. Dazu wurden später auch gemalte Bilder der Kinder aufgehängt.

Die Krippengruppe „Spatzennest“ präsentierte als „Malchinger Jugendfeuerwehr“ das Lied „Bei der Feuerwehr ist immer etwas los...“. Highlight dabei war das gebastelte Feuerwehrauto mit Leiter und Wasserschlauch. Anschließend wurde noch das Lied: „Aber griass di“ gesungen.

Den Abschluss des Auftritts gestalteten die Knallfrösche mit einem bayrischen Paartanz.

Beim vorbereiteten Banner konnten alle Kinder mithelfen, es zu bemalen oder sie nutzten die Spielmöglichkeiten im weitläufigen Garten.

Für das leibliche Wohl war mit Schnitzel & Kartoffelsalat, Kaffee & Kuchen, Getränken usw. bestens gesorgt und es feierten Groß & Klein bis in den frühen Abend hinein.

Text und Fotos: Kindergarten St. Raphael



Wir betrachten Schneeglöckchen im Morgenkreis. Später schmücken selbstgebastelte Schneeglöckchen unseren Gruppenraum. Außerdem lernen die Spatzen Tulpen und Krokusse kennen.



Im Morgenkreis spielen wir gerne „Im Garten steht ein Schneemann...“.



Ist die Rührmaschine vielleicht laut! Doch wir wollen ein Osterlamm backen – und einen Abschiedskuchen für Karin Hartl aus der Metzgerei Graml.





# SPENDEN

## „Vorleseoma“ Gertraud Dinglreiter spendet für den Kindergarten St. Raphael

Über eine großzügige Spende konnte sich der Malchinger Kindergarten St. Raphael freuen. Gertraud Dinglreiter, die von den Kindern liebevoll nur „Vorleseoma“ genannt wird, hat dem Kindergarten 1.000 Euro gespendet.

Frau Dinglreiter kommt einmal in der Woche und liest den Kindern der „Spatzengruppe“ interessante und spannende Geschichten vor. Vor ein paar Wochen hatte sie aber nicht nur eine Geschichte für die Kinder, sondern auch eine Überraschung für die Kindergartenleitung und den Bürgermeister dabei. Gertraud Dinglreiter (2. von links) spendete 1.000 Euro für „ihre“ Kleinen, die die Spende zusammen mit Kindergartenleiterin Christina Bachmann (1. von

links), Bürgermeister Georg Hofer (3. von links), Ordnungsamtsleiterin Birgit Skrzypczak (4. von links), Kinderpflegerin Veronika Friedl (2. von rechts) und Kinderpflegerin Sarah Nowak (ganz rechts) mit großer Dankbarkeit und Freude entgegennahmen.

Christina Bachmann nutzte die Gelegenheit, der Vorleseoma ein Bild zu übergeben, das die Kinder zum Dank für die spannenden Geschichten, aber auch für die Spende gemalt haben. Von Bürgermeister Georg Hofer gab es als „Dankeschön“ einen Blumenstrauß für die großzügige Spende.

Text: Karl Sanladerer  
Foto: Barbara Sanladerer



Die Kindergartengruppe „Spatzennest“ zusammen mit den im Text genannten Personen bei der Spendenübergabe



**Caritas-  
Sozialstation  
Pocking  
– häuslicher  
Pflegedienst –**

**Wolfingerstr. 5,  
94060 Pocking**

### **Pflegebedürftig – daheim nicht allein!**

Pflege „rund um die Uhr“ – auch an Sonn- und Feiertagen sind wir für Sie da. Sie müssen die Pflege nicht alleine bewältigen. Wenden Sie sich an uns, wenn Sie Hilfe brauchen bei der Körperpflege, Behandlungspflege (Injektionen, Verbände usw.), hauswirtschaftl. Versorgung, wir sind gerne für Sie da.

Info: Evi Krahe oder Helene Pauli, Tel. 08531-1613, tgl. 10.00–14.00 Uhr

### **Caritas-Fachstelle für pflegende Angehörige**

**Marienweg 6, 94086 Bad Griesbach**

Angehörigenberatungen Franziska Bründl und Elvira Töpfl

tgl. unter Tel. 08532-3996, mobil 0151-12121183, E-Mail: ab.griesbach@caritas-pa-la.de

### **Beratung – Begleitung – Entlastung**

Kostenlose Beratung für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige.

Informationen: telefonisch – persönlich oder gerne bei Ihnen zuhause.

Alle Fragen zur Pflegebedürftigkeit, Thema Demenz, Leistungen der Pflegeversicherung, Beantragung der Pflegestufe, niederschwellige Betreuungsangebote, wie stundenweise Entlastung durch den „Ehrenamtlichen Helferkreis“ oder:

**Unsere Betreuungsgruppen bzw. Tagesbetreuung in Bad Griesbach (3 x wöchentlich)**

erfreuen sich großer Beliebtheit. In einfühlsamer Atmosphäre wird gezielt auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Gäste eingegangen. Der Tagesablauf orientiert sich an der persönlichen Situation unserer Besucher und ist so gestaltet, dass sie sich sicher und wohl fühlen, soziale Kontakte knüpfen und so ein Stück Lebensqualität erfahren können.

„Hilfe auf Knopfdruck“ das Hausnotruf-System bietet die nötige Sicherheit, im Notfall nicht hilflos zu sein. Mit einem kleinen Sender getragen am Arm oder als Halsband, können Sie rund um die Uhr rasch Hilfe herbeirufen. Die Pflegekasse übernimmt einen Großteil der Kosten.





# Übergabe der offiziellen Einleitungs- urkunde und Wahl der Vorstandschaft

Am 26.01.2015 fand im Sitzungssaal des Rathauses die Übergabe der offiziellen Einleitungsurkunde für die Dorferneuerung Malching statt. Im Beisein von Landrat Franz Meyer und MdL Walter Taubeneder konnte Bürgermeister Georg Hofer die Urkunde von Roland Spiller, Leiter des Amtes für Ländliche Entwicklung, in Empfang nehmen.



In den Ansprachen der Ehrengäste wurde deutlich gemacht, welch hohen Stellenwert die Dorferneuerung für Malching hat.

Den Anfang machte Bürgermeister Hofer, welcher die anstehende Dorferneuerung eine einzigartige Entwicklungschance für den Ort nannte, die sich durch den geplanten Rückbau der ehemaligen B 12 nun ermöglicht. Neben den Straßenbaumaßnahmen stehen die Gestaltung des Dorfplatzes, das Gebäudemanagement, der Erhalt der historischen Bauten, das Schaffen von Parkplätzen sowie die Verbesserung der Breitbandversorgung im Fokus.

„Mit der Erarbeitung eines Leitbildes haben Sie in der Bürgerschaft einen Entwicklungsprozess in Gang gesetzt und damit eine hervorragende Grundlage für die Umsetzung der Maßnahmen im Dorf geschaffen“, lobte anschließend Spiller die intensive Vorarbeit der Bürgerinnen und Bürger und der Gemeinde. Anhand einer Gebietskarte der Dorferneuerung stellte er die Förderbereiche für die öffentlichen und privaten Maßnahmen dar. Dazu besteht für Privatpersonen die Möglichkeit, mit dem Amt für Ländliche Entwicklung einen Beratungsvertrag abzuschließen, um bei der



Vordere Reihe v.l.: örtl. Beauftragter Stefan Huber, Angelika Hupf, Martina Brummer, Ulla Reischl, Franz Schmelz, Vorsitzender Günter Plepla, Stellv. Martina Wittmann.  
Hintere Reihe v.l.: Wolfgang Obernbichler, Dietmar Krisai, Mario Hausberger, Franz Holzapfel, Robert Friedl, 1. Bgm. Georg Hofer, Georg Friedl, Robert Egginger.

Umsetzung professionell unterstützt zu werden. Eine Dorferneuerung ohne Privatleute ist nicht möglich.

Als nächster Redner sprach Landrat Franz Meyer der Gemeinde Malching seinen herzlichen Glückwunsch zur Verleihung der Urkunde und dem offiziellen Beginn der Dorferneuerung aus. Die sich durch die A94 ergebende Chance muss genutzt werden. Da das Landratsamt die ehemalige B 12 nun als Kreisstraße übernommen hat, gilt es bei der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt die bestehenden Probleme gemeinsam zu klären. Der Kreistag hat für den Deckenbau der Straße bereits 470.000 € im Haushalt 2017 bereit gestellt.

MdL Walter Taubeneder stellte heraus, dass die Malchinger Bürger durch das hohe Verkehrsaufkommen sehr viel ertragen mussten. Die Dorferneuerung ist nun das richtige Instrument, die Lebens- und Aufenthaltsqualität in Malching nachhaltig zu verbessern. Zudem dankte er dem Bayerischen Landtag, welcher ca. 1,2 Millionen an Fördergeldern hierfür zur Verfügung stellt.

Abschließend wies Herr Herbert Hebel, Leiter der Kreisstraßenverwaltung, darauf hin, dass es sich bei der Kreisstraße um eine Umleitungsstrecke für Schwertransporte handelt. Diese besonderen Belange müssen beim geplanten Rückbau mit berücksichtigt werden. Unter intensiver Beteiligung der Angrenzer bieten sich nun folgende Startmaßnahmen an:

- Ausbau der Schützenstraße
- Ausbau der Brunnengasse
- Gestaltung des Kirchenumfeldes

Des Weiteren fand am 03.03.2015 im Gasthaus Schütz/Ammer in Halmstein die Wahl der Vorstandschaft statt. Zu wählen waren 6 Mitglieder und 6 Stellvertreter, welche für die Dauer von sechs Jahren bestellt sind. Zudem ergänzen ein Mitglied aus dem Gemeinderat und ein Vertreter des Amtes für Ländliche Entwicklung dieses achtköpfige Gremium.

Folgende Vorstandschaft vertritt nun die Belange der Teilnehmergeinschaft:

1. Günter Plepla, ALE
2. Georg Hofer
3. Franz Holzapfel
4. Georg Friedl
5. Mario Hausberger
6. Stefan Huber
7. Franz Schmelz
8. Martina Brummer

Als Stellvertreter/innen rücken folgende Personen nach:

1. Martina Wittmann, ALE
2. Max Stocker
3. Robert Friedl
4. Wolfgang Obernbichler
5. Angelika Hupf
6. Robert Egginger
7. Ulla Reischl
8. Dietmar Krisai

Neben allgemeinen Beschlüssen zum Geschäftsgang der Vorstandschaft wurden in den bisherigen Sitzungen Herr Stefan Huber zum „Örtlich Beauftragten“ bestellt, der Dorferneuerungsplan und das Leitbild beschlossen, sowie die weiterführenden Planungsschritte festgelegt.

Text: Stefan Starzengruber  
Foto: Karl Sanladerer





# Erfolgreiches und interessantes Halbjahr des Frauenvereins Malching

Im Januar feierte der Frauenverein sein Faschingskranzerl, das sehr gut besucht war. Bei Sketchen und Musik verbrachten die Damen und Herren einen lustigen und schönen Faschingsabend.

Bei der Jahreshauptversammlung im Februar waren zahlreiche Mitglieder erschienen unter anderem unser Herr Pfarrer Gottfried Werndle und unser Herr Bürgermeister Georg Hofer. Fr. Brigitte Forster trug ihren ausführlichen Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft vor. Dabei zählte sie neben den Vorstandssitzungen auch die rege Beteiligung bei den Stammtischen auf. Der ausführliche Kassenbericht wurde von Fr. Anita Ammer vorgetragen. Fr. Ida Löw bestätigte danach die erfolgte Kassenprüfung, die sie zusammen mit Fr. Renate Schmidlehner durchgeführt hatte. Sie bescheinigten der Kassiererin eine ordentliche Buchführung, bei der es keinen Grund zur Beanstandung gab. Somit wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung gab Fr. Martina Herringner noch bekannt, dass der Vorstand beschlossen hat, den Beitrag um 2 Euro zu erhöhen, da im laufen-

den Jahr durch Geburtstage, Beerdigungen und andere Ausgaben zahlreiche Kosten auf den Verein zukommen und zudem im Jahr 2020 der Frauenverein sein 100-jähriges Bestehen feiert und ein finanzielles Polster für die Feier schaffen will. Die Erhöhung des Beitrags wurde einstimmig angenommen.

Beim Osterstammtisch im März wurde beim Ostereierbecka Fr. Julianne Zöls Siegerin. Jeder bekam ein kleines Ostergeschenk.

Das nächste Ereignis war der Muttertagsstammtisch im Mai, an dem viele Frauen des Vereins teilnahmen. Bei Muttertagsgeschichten, Musik, Kaffee und Kuchen wurden gemütliche Stunden zusammen verbracht.

Beim Festzug der Feuerwehr zur Fahrzeugweihe beteiligte sich der Frauenverein mit einer großen Anzahl von Mitgliedern, ebenso bei der Fronleichnamprozession.

Im Juni machte sich der Frauenverein auf zur Besichtigung der Straußenfarm in Wollham. Herr Roßmeier führte uns durch seinen Betrieb und erzählte uns die Geschichte



von der Entstehung der Farm. Anschließend fuhren wir zur Hecke in Bad Füssing, wo der Ausflug bei Kaffee und Kuchen endete.

Text: Martina Herringner, Foto: Jutta Friedl

## Eine kleine Vorschau auf die nächsten Termine:

Ferienprogramm des Frauenvereins am 03.08.2015, Besichtigung der Werkstatt von Dominik Dengl

Unser Jahresausflug nach Bodenmais zu Joska Kristall ist am 22.08.2015

# Abnahme bayerisches Jugendleistungsabzeichen

Am 09.05.2015 fand die Abnahme des bayerischen Jugendleistungsabzeichen in Untergriesbach statt. Bei diesem Wettbewerb beteiligten sich auch 9 Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr. Alle konnten die Prüfung erfolgreich ablegen und dürfen ab sofort das neue Abzeichen tragen.



Folgende Prüfungen mussten abgelegt werden:

Anlegen eines Mastwurfs, Befestigen einer Feuerwehrleine, Anlegen eines Brustbundes, Auswerfen eines doppelt gerollten C-Schlauchs innerhalb einer seitlich begrenzten Feldes, Zielwurf mit einer Feuerwehrleine, Kuppeln von 2 Saugschläuchen als Wassertrupp und Schlauchtrupp, Ankuppeln eines CM-Strahlrohrs oder C-Hohlstrahlrohrs an einen C-Schlauch, Erkennen und Zuordnen von wasserführenden Arma-



turen, Kupplungen und Zubehör, Zusammenkuppeln einer 90 m langen C-Leitung, Theoretische Prüfung mit Testfragen.

Mit Erfolg haben von unserer Jugendgruppe teilgenommen:

Scherm Viktoria  
Eichinger Matthias  
Schmidlehner Michael

Schmidlehner Christian  
Wieser Daniel  
Linhart Michael  
Köhler Tobias  
Neumann Fabian  
Scherm Dominik  
Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung.

Text und Foto: Thomas Hufnagl



# Wir sind vor Ort in Malching persönlich für Sie da.

Besuchen Sie uns in Malching. Wir freuen uns auf Sie.



**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

**Das Team der Geschäftsstelle Malching v. l.**  
Geschäftsstellenleiterin Martina Brummer,  
Claudia Prüller, Christa Krammer, Stephan Reithmeier

Seit ihrer Gründung 1903 ist unsere Genossenschaft fest in Malching verwurzelt.

Als Partner vor Ort stehen wir Mitgliedern und Kunden in allen Finanz- und Versicherungsfragen mit Rat und Tat zur Seite und engagieren uns aktiv für die Region.

[www.vrbk.de](http://www.vrbk.de)

## Geschäftszeiten

### Montag und Freitag

8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr

### Mittwoch:

8.00 bis 12.00 Uhr

Gerne sind wir bei Terminvereinbarung auch außerhalb der Geschäftszeiten für Sie da.

**VR-Bank**  
Rottal-Inn eG





# Verschönerungsarbeiten rund um die Mehrzweckhalle

Frau Franziska Brunnbauer (Gartenpflege) Am Klampferberg 16, 94094 Malching und Herr Gottfried Prähofer (G. & G. Prähofer GdB) Gschwand 4, 84371 Triftern, stellen wegen der geplanten Bepflanzung der Außenanlagen um die Mehrzweckhalle dem 1.Bgm. Hofer und den Mitgliedern des

Bauausschusses Anfang Februar 2015 ihr Angebot v. 02.02.2015 vor. Da der Gemeinderat in der Februarsitzung 2015 der nötigen Erneuerung der Außenanlage zugestimmt hatte, wurden folgende Arbeiten durchgeführt:  
Gestaltung der Anlage und Pflanzung –

Franziska Brumbauer und Gottfried Prähofer  
Böschungsarbeiten (Rodung, Erdabtragung, Humusauffüllung) – Münchhamer Bau GmbH, Ering  
Pflasterarbeiten – Bauhof Malching  
Fotos: Karl Sanladerer



**Malchinger Dorffest am 25. Juli 2015 – veranstaltet von:**  
FFW Malching, TSV-DJK Malching, Familienhund Malching, Kleintierzuchtverein Halmstein und den Innfischern Malching  
Gewerbeschau von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr – Veranstalter: Gewerbeverein „Malching INNOvativ e.V.“

**Hausratversicherung Classic**  
Jetzt für nur 59,82 € \* absichern

**JETZT NEU:**  
Verneuertes Angebot!

**Neue Leistungen**

- Einbruchdiebstahl von Hausratsachen aus dem PKW
- Einfacher Diebstahl z. B. von Gartenmöbeln, Kleidung von der Leine etc.
- Optionaler Haus- und Wohnungsschutzbrief mit umfangreichen Hilfsdienstleistungen

**Günstiger Beitrag**  
Vergleichen Sie jetzt unser neues Angebot mit Ihrer aktuellen Absicherung.

**Vertrauensmann**  
**Frank Schäfer**  
Tel. 08573 1686  
frank.schaefer@HUK.com.de  
Birkenweg 22  
94094 Malching  
Termin nach Vereinbarung

\* Jahresbeitrag für eine einjährige Laufzeit. Wohnort in 94094 Malching, 12.000 € Versicherungssumme.

**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

**REINHARD FUCHS**  
EHRENAMTLICHER  
ARCHIVAR UND  
HEIMATPFLEGER

Birkenweg 1,  
94094 Malching,  
Tel. 08573/788

oder E-Mail:  
nixwoasda@t-online.de



## In eigener Sache

Es kommt immer wieder vor, dass bei häuslichen Entrümpelungsaktionen alte Urkunden, Dokumente, Fotos, Sterbebilder und dergleichen vernichtet werden. Bitte informieren Sie mich einfach **vorher**.

Ich sortiere und sondiere, was noch brauchbar ist, denn auch derlei Utensilien gehören oftmals nicht zum Abfall sondern ins Gemeindearchiv.

Sind Sie interessiert an Ihrer Häuser – oder Familienchronik? Ich unterstütze Sie gerne – selbstverständlich unentgeltlich.

Im Archivraum habe ich einige sehr schöne Funde aus der Malchinger Frühgeschichte aufbewahrt.

Bei Interesse melden Sie sich einfach bei mir.





**Freiwillige Feuerwehr Malching**  
**Kommandant: Wolfgang Oberbichler**  
Schützenstr. 12b, 94094 Malching  
Tel: 08573 1635

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ganz sicher sind Sie schon des öfteren an unserem Feuerwehrgerätehaus vorbeigefahren und haben vielleicht auch schon miterlebt, wie unsere Feuerwehr eine Übung absolvierte oder gar zu einem Ernstfall ausrücken musste. Ganz sicher haben Sie dabei gedacht "Gut, dass es unsere Feuerwehr gibt, dass sie rund um die Uhr bereit steht, um uns im Notfall zu helfen".

Aber haben Sie selbst auch schon einmal darüber nachgedacht, wie wichtig Sie für die Freiwillige Feuerwehr wären? Wie wichtig Ihr persönliches und ehrenamtliches Engagement für uns als Kommune wäre?

Natürlich ist uns – der Gemeindeverwaltung und der örtlichen Feuerwehr – bewusst, dass berufliches und privates Engagement nicht immer den Freiraum lassen, den man auf den ersten Blick für dieses zugegebene anspruchsvolle Ehrenamt benötigt. Aber wenn Sie einmal ganz selbstkritisch in sich gehen, würde sich sicher die Zeit finden, die Sie für Ihre aktive Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr benötigen.

Eigentlich ist es ein gutes Beispiel für geben und nehmen – Sie geben einen Teil Ihrer Freizeit der Feuerwehr und erhalten im Gegenzug eine Vielzahl neuer Eindrücke, neuer Bekanntschaften, neuer Herausforderungen und den Respekt von uns allen.

Die aktuelle Werbekampagne des Landesfeuerwehrverbandes titelt mit dem Spruch "Mach Dein Kind stolz. Komm zur Freiwilligen Feuerwehr." Unser Feuerwehrkommandant und ich sind uns sicher, dass nicht nur Kinder stolz auf ihre Eltern sein werden, wenn sie zur Feuerwehr gehen, sondern auch der Ehepartner, Kollegen und Freunde diesem Entschluss Respekt zollen.

Wir würden uns freuen, wenn unser Appell an Sie erfolgreich wäre, wenn Sie sich einmal unverbindlich mit unserem Feuerwehrkommandanten in Verbindung setzen, um sich ein Bild von unserer Feuerwehr, deren Aufgaben, ihrer Ausrüstung und ihrer von Freundschaft geprägten Gemeinschaft machen zu können.

In diesem Sinne wünschen wir uns, dass möglichst viele Bürger unserer lebenswerten Gemeinde den Weg zur Freiwilligen Feuerwehr finden werden.

Herzlichst

Bürgermeister  
Georg Hofer

Kommandant  
Wolfgang Oberbichler



# Malching stellt das neue Feuerwehrfahrzeug offiziell in Dienst

## Festakt zur Fahrzeugweihe und Vergabe der Ehrenzeichen des Freistaats Bayern – Andenken an verstorbenen Feuerwehrkameraden

Mit einem Fest, an dem sich alle Malchinger Ortsvereine und zahlreiche Bürger beteiligt haben, wurde das neue Feuerwehrfahrzeug „LF 10“ in Malching eingeweiht und zugleich Ehrenzeichen für langjährigen aktiven Dienst bei den Feuerwehren Malching und Halmstein vergeben.

Kommandant Wolfgang Obernbichler konnte beim Empfang der Vereine am „Kirchenplatz“ neben den Abordnungen der gesamten Ortsvereine und einer Abordnung der Nachbarwehr Ering auch Landrat Franz Meyer, MdL Walter Taubeneder, Kreisbrandrat Josef Ascher, Kreisbrandinspektor Peter Högl, Ehrenkreisbrandmeister Herbert Egger, Bürgermeister Georg Hofer, seine Stellvertreter Max Stocker und Franz Puchinger, Altbürgermeister Paul Reithmeier und Rudolf Gstöttl als Fahrzeuglieferant begrüßen.

Zunächst hielt Pfarrer Gottfried Werndle in der Pfarrkirche einen Festgottesdienst, den die „Waldhaisl-Musi“ feierlich umrahmt hatte. Im Anschluss wurde in einem Festzug von der Kirche zum Feuerwehrhaus marschiert, um dort das neue Löschgruppenfahrzeug zu weihen und offiziell in Dienst zu stellen. Das vom Gartenbauverein festlich geschmückte Fahrzeug wurde von Pfarrer Gottfried Werndle geweiht. Er wünschte dabei der Feuerwehr wenig Einsätze.

### Beschaffung des Wagens kostete viel Mühe

Nach der Fahrzeugweihe übergab Rudolf Gstöttl den Zündschlüssel an Bürgermeister Georg Hofer. Landrat Franz Meyer betonte, Passau sei der schönste Landkreis in Bayern. Jetzt habe Malching als das „Tor zum schönsten Landkreis“ auch ein hochmodernes Fahrzeug.

Bürgermeister Georg Hofer gab den Fahrzeugschlüssel an den sichtbar stolzen Kommandanten Wolfgang Obernbichler weiter und dankte dabei allen Beteiligten für ihre Mühe in den vergangenen Monaten, die notwendig waren, um das neue Fahrzeug zu beschaffen. In seiner Rede sagte der Bürgermeister, dass es rund 310000 Euro gekostet hat. Die Regierung von Niederbayern hat davon 58000 Euro übernommen und auch der Landkreis hat sich mit



Bei der Ehrenzeichenverleihung: (v.l.) Rudolf Gstöttl, Robert Nassauer, Landrat Franz Mayer, Max Stocker, Johann Ortner, Bernhard Schöpke, Halmsteins Kommandant Thomas Riermeier, Franz Roßmadl, Peter Schlechtriemen, Halmsteins Vorstand Josef Ortner, Johann Egginger, Kreisbrandinspektor Peter Högl, MdL Walter Taubeneder, Malchings Vorstand Richard Gründl, Bürgermeister Georg Hofer, Robert Egginger, Malchings Kommandant Wolfgang Obernbichler, Pfarrer Gottfried Werndle und Kreisbrandrat Josef Ascher vor dem neuen Fahrzeug der Feuerwehr Malching

5000 Euro beteiligt. Die Feuerwehr selbst hat ebenfalls 13 500 Euro beigesteuert und es gab zwei großzügige Spenden, so dass der Anteil der Gemeinde rund 231 000 Euro betragen hat. Viel Geld für eine kleine Kommune, aber eine sinnvolle und wichtige Investition in Schutz und Sicherheit, sagte Bürgermeister Georg Hofer.

Die Ehrenzeichen des Freistaats Bayern übergaben Landrat Franz Meyer und MdL Walter Taubeneder. Für 40-jährige Dienstzeit wurden mit dem goldenen Kreuz und einer Urkunde von der Feuerwehr Malching Peter Schlechtriemen und Bernhard Schöpke und von der Feuerwehr Halmstein Johann Egginger und Max Stocker ausgezeichnet. Für 25-jährige Dienstzeit mit dem silbernen Kreuz und einer Urkunde wurden Robert Egginger und Richard Gründl von der Feuerwehr Malching, sowie Johann Ortner, Robert Nassauer und Franz Roßmadl geehrt. Für 40-jährigen Dienst gibt es neben der Auszeichnung noch einen Aufenthalt im Feuerwehrholungsheim. Hierzu gewährt die Gemeinde Malching einen besonderen

Zuschuss, sodass auch die Ehefrauen mitgenommen werden können.

Mit den Worten: „Das schönste Geschenk an die Menschen ist die Fähigkeit zur Freude“ eröffnete Landrat Franz Meyer seine Grußworte nach der Ehrenzeichenvergabe. „Dieses Motto trifft heute besonders zu“, sagte er weiter, „denn heute ist ein Tag der Freude und der Dankbarkeit, weil das neue Fahrzeug offiziell in Dienst gestellt wird und weil mehrere Mitglieder der beiden Wehren Halmstein und Malching mit dem Ehrenzeichen des Freistaats Bayern für langjährige aktive Dienstzeit ausgezeichnet werden können.“

Auch Walter Taubeneder dankte den Feuerwehrkameraden für den Dienst am Bürger. Die Feuerwehr ist immer da, bei jedem Wetter und egal bei welchem Einsatz. Sie sind hervorragend ausgebildet und jetzt auch noch besser ausgestattet, sagte Taubeneder. „Das alte Fahrzeug wurde nach 30 Jahren in den verdienten Ruhestand geschickt und jetzt darf man zu einem neuen modernen Fahrzeug gratulieren.“





## Kamerad fährt als Beschützer mit

Auch Kreisbrandrat Josef Ascher gratulierte zu dem neuen Einsatzmittel der Feuerwehr Malching. Auch er wünschte der Malchinger Wehr wenige und vor allem unfallfreie Einsätze mit dem neuen Fahrzeug, das in der modernen Zeit immer wichtiger wird, und deshalb sei es gut, so Ascher, dass die Gemeinde reagiert und das alte Fahrzeug ersetzt hat.

Am Ende richtete auch Kommandant Wolfgang Obernbichler noch dankende Worte an den Gemeinderat für die Beschaffung des neuen Fahrzeugs. Besonders dankte er aber Stefan Starzengruber von der Verwaltungsgemeinschaft, der die Ausschreibung durchgeführt hat und auch bei der Abholung des Fahrzeugs bei der Firma Rosen-

bauer dabei war. „Man kann seine Arbeit so und so machen“, sagte der Kommandant. „Stefan hat seine Arbeit sehr gut gemacht und das soll auch gebührend erwähnt werden.“ Wolfgang Obernbichler bedankte sich bei allen aktiven Feuerwehrkameraden für ihren Dienst und bei den Frauen für das Verständnis, das sie dafür aufbringen.

Eine rührende Geste gab es am Ende der Grußworte noch. Wolfgang Obernbichler hat für seinen Freund und Feuerwehrkameraden Alfred Hufnagl, der im vergangenen Herbst plötzlich und unerwartet verstorben ist, einen Stoff-Feuerwehrmann anfertigen lassen, der ab sofort im neuen Fahrzeug als „Beschützer“ mitfährt. Monika Hufnagl bekam für ihr Engagement ebenso einen Blumenstrauß wie Nicole Obernbichler.



Pfarrer Gottfried Werndle bei der Weihe des neuen Löschgruppenfahrzeugs „LF 10“

Im Anschluss an die Fahrzeugweihe und die Vergabe der Ehrenzeichen klang das Fest bei musikalischer Umrahmung der „Waldhaisl-Musi“ und einem gemeinsamen Mittagessen aus. Text und Fotos: Karl Sanladerer

# Tragkraftspritze der Feuerwehr Halmstein geweiht

Im Rahmen einer Maiandacht am „Halbstein“ hat die Feuerwehr Halmstein die neue Tragkraftspritze offiziell in Dienst gestellt und sie von Pfarrer Gottfried Werndle segnen lassen. Umrahmt wurde die Maiandacht und Segnung vom Malchinger Liederkranz unter der Leitung von Martina Reithmeier.

Zur Weihe des neuen Gerätes konnte Vorstand Josef Ortner vor Beginn der Maiandacht neben Pfarrer Gottfried Werndle, auch Kreisbrandmeister Max Ebertseder, 1. Bürgermeister Georg Hofer, den zweiten Bürgermeister Max Stocker, sowie den dritten Bürgermeister Franz Puchinger und zahlreiche Gemeinderäte begrüßen. Mit einer starken Abordnung war auch die Patenwehr Malching erschienen, für die stellvertretend der Vorsitzende Richard Gründl und die beiden Kommandanten Wolfgang Obernbichler und dessen Vertreter Thomas Hufnagl begrüßt wurden.

Am Ende der Maiandacht segnete Pfarrer Gottfried Werndle die neue Tragkraftspritze der Halmsteiner Wehr und wünschte den Feuerwehrmännern trotz moderner Technik nur wenige Einsätze für das Gerät.

Den Wünschen schloss sich Bürgermeister Georg Hofer in seinem Grußwort an. Er sagte, dass die neue Tragkraftspritze erforderlich wurde, weil das alte Gerät nach über 20 Jahren im Feuerwehrdienst nicht mehr reparabel war und zuletzt bei einer Übung selbst in Brand geriet. Es musste deshalb schnell Ersatz beschafft werden und darum



Pfarrer Gottfried Werndle bei der Weihe der neuen Tragkraftspritze der Feuerwehr Halmstein. Im Hintergrund ist der Malchinger Liederkranz abgebildet, der die Maiandacht und Segnung musikalisch umrahmte.

dankte er der Feuerwehr Halmstein für die Bereitschaft, die Hälfte der Kosten aus der Vereinskasse zu übernehmen. Die zweite Hälfte wurde von der Gemeinde bezahlt und zudem gab es noch einen Zuschuss von der Regierung von Niederbayern. Man habe sich für das Modell „Fox 3“ der Firma Rosenbauer entschieden, weil dieses Gerät zum einen leicht ist und zum anderen alle Anforderungen der Feuerwehr Halmstein bestens erfüllt, so der Bürgermeister.

Kreisbrandmeister Max Ebertseder dankte der Gemeinde und Wehr gleichermaßen für die schnelle Beschaffung eines neuen Gerä-

tes. Die Feuerwehr Halmstein gilt als kleine Feuerwehr und wird daher oft zur Wasserversorgung eingesetzt. Eine funktionierende Pumpe ist daher unerlässlich, so Ebertseder. Er wünschte den Kameraden der beiden Wehren Malching und Halmstein wenige und vor allem unfallfreie Einsätze. Sein Grußwort beendete er mit dem Appell an alle „Feuerwehler“ weiter aktiv zu bleiben. „Das neue Gerät alleine hilft nichts, wenn das Personal für die Bedienung fehlt und deshalb hoffe ich, dass die neue Pumpe eine kleine Motivationshilfe ist“, so Max Ebertseder.

Text und Foto: Karl Sanladerer



**Mit uns fahren  
Sie gut!**



**www.auto-zeindl.de**

# MF-BAUSERVICE

*Kompetenter Service rund ums Thema Bauen*

**Dipl.-Ing. (FH)  
Frank MARTIN**

**Schützenstraße 2  
94094 Malching  
0171-7 2193 55**

**www.mfbauservice.de  
office@mfbauservice.de**

**Planung und Bau von Passivhäusern**

**Schlüsselfertiges Bauen**

**Energieausweise · Energieberatung**

**Sanierungen · Vollwärmeschutz**

**Fertigkeller · Außenanlagen · Pflasterungen**

**Wir erstellen Ihnen gerne und prompt ein unverbindliches  
Angebot für Ihr Bauvorhaben.**



## SALON WOLF



**Westring 19 · 94140 Ering  
Telefon 08573/1591**

**Geschäftszeiten:  
Dienstag-Freitag 8.30-18.00 Uhr  
Samstag 8.00-12.00 Uhr**





# Dunkelblau Malching blickt auf ein bewegtes Jahr zurück

## Neuwahl der Vorstandschaft – nur der Kassier und Beisitzer hören auf

Der Verein „Dunkelblau Malching e.V.“ hat eine neue Vereinsführung und doch ist es die alte, denn bei der Jahreshauptversammlung im Mai 2015 wurden alle Vorstandsmitglieder mit Ausnahme des Kassiers und des Beisitzers, die auf eigenen Wunsch aufhörten, wiedergewählt.

Zunächst blickte der Vorsitzende Mario Hausberger auf das abgelaufene Jahr zurück und sagte, dass sich einiges getan hat, sei es beim letztjährigen „Rock am Inn“, bei der Teilnahme am Flugtag im österreichischen Wildenau oder bei den zahlreichen Faschingsveranstaltungen, die man besucht oder auch selbst durchgeführt hat. Besonders hob er hier den Maskenball hervor, denn man bewegte sich mit einem neuen Konzept und neuer Musik auf ein „gefährliches Pflaster“. Am Ende aber gab der Erfolg dem Mut recht. Man hat alles richtig gemacht, wenn man die überwiegend positiven Reaktionen der Gäste wertet. Die Kritikpunkte am Ball wurden angenommen und werden im kommenden Jahr geändert.

Nach dem Jahresrückblick und dem Kassenbericht folgte die Neuwahl der Vorstandschaft. Kassier Thomas Schmalhofer gab bekannt, dass er nach 10-jähriger Tätigkeit



Die neugewählte Vorstandschaft von Dunkelblau Malching von links: Beisitzer Gottfried Obernbichler, Kassenprüfer Josef Reischl, 1. Vorstand Mario Hausberger, Kassier Marco Huber, Schriftführer Karl Sanladerer, 2. Vorstand Andreas Entholzner, Kassenprüfer Thomas Schmalhofer

sein Amt niederlegt, weil er mittlerweile eine neue Aufgabe übernommen hat und sich deshalb nicht mehr zur Wahl stellt. Die Wahl ging schnell vonstatten, weil sich Mario Hausberger als 1. Vorstand, Andreas Entholzner als zweiter Vorstand und Karl

Sanladerer als Schriftführer wieder zur Wahl stellten. Neuer Kassier wurde Marco Huber und als neuer Beisitzer wurde Gottfried Obernbichler gewählt.

Text und Foto: Karl Sanladerer

# Jahresrückblick des Kleintierzuchtvereins

Bei der Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins (KTZV) Halmstein und Umgebung blickte der Vorsitzende Franz Roßmadl zunächst auf das abgelaufene Vereinsjahr zurück und berichtete dabei von mehreren Schulungen, an denen teilgenommen wurde. Zudem habe man auch wieder beim Stockturnier des TSV-DJK Malching mitgespielt und dabei den 3. Platz geholt.

Ein weiteres „Highlight“ ist jedes Jahr das Zeltlager des Züchternachwuchses, das im letzten Jahr in Hebertsfelden stattgefunden hat und wieder einmal gut angenommen wurde. In diesem Zusammenhang gab der Vorsitzende bekannt, dass auch 2015 wieder ein Zeltlager durchgeführt wird. Der Termin ist dieses mal vom 06. – 09. August in Pfarrkirchen. Interessierte Kinder können sich immer noch beim Vorsitzenden anmelden. Im Anschluss an den Jahresrückblick wurden die Vereinsmeister in den Kategorien „Tauben“, „Hühner“ und „Kaninchen“ mit einer Urkunde ausgezeichnet. Sieger bei den Tau-



Von links die geehrten Robert Huber (2. Platz „Tauben“), Christian Schettler (3. Platz „Hühner“), Anna Roßmadl (Jugendmeisterin „Kaninchen“), Helmut Hochwimmer (3. Platz „Tauben“), Vorstand Franz Roßmadl (Vereinsmeister „Hühner“), Franziska Roßmadl (Jugendvereinsmeisterin „Tauben“), Horst Frischat (3. Platz „Tauben“) und Max Roßmadl sen. (Vereinsmeister „Tauben“)

ben wurde Max Roßmadl vor Robert Huber und den beiden punktgleichen Drittplatzierten Herbert Hochwimmer und Franz Frischat. Die Kategorie Hühner entschied Franz Roßmadl für sich. Zweiter wurde Werner Künzel vor Christian Schettler, der auf den

dritten Platz kam. Siegerin bei den Kaninchen wurde Ernestine Roßmadl vor ihrem Mann Franz Roßmadl. Jugendvereinsmeister wurden Anna und Franziska Roßmadl in den Kategorien „Tauben“ und „Kaninchen“.

Text und Foto: Karl Sanladerer



# Gartenbauverein Malching

Im März dieses Jahres wechselte die Vorstanderschaft des Gartenbauvereins Malching. Die neue Riege setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende Corinne Friedl, 2. Vorsitzende Angelika Neumann, Schriftführerin Anita Martin, Kassier Emmi Reischl, Beisitzer Rita Schuster, Franziska Brunnbauer, Nicole Obernbichler und Ulla Reischl.

Folgende Vorstandsmitglieder wurden verabschiedet:

1. Vorsitzende Waltraud Herringer war 12 Jahre als Kassier und 12 Jahre als Vorstand tätig. Christine Wagner war seit 12 Jahren 2. Vorsitzende. Peter Moser hatte sein Amt als Beisitzer seit 1983 inne und war seit 1967 beim Verein tätig. Ebenfalls Beisitzer war Alois Schmelz seit 2003. Zuletzt Josef Lindner, der seit 1995 die Kasse prüfte. Die neue Vorstanderschaft bedankte sich herzlich für die vielen Jahre und hofft, dass man auf das Wissen der Verabschiedeten bei Bedarf zurückgreifen darf.

Seither ist schon einiges geschehen. Althergebrachte Traditionen wurden weitergeführt, wie der Pflanzentauschtag und die Maiandacht. Selbstverständliche Pflichttermine für die Gartler, wie Schmücken bei Festen, in diesem Fall zur FFW-Autosegnung, und Teilnahme beim Jubiläum des Nachbarvereins Rothalmünster wurden wahrgenommen.

Auch neue Aktivitäten wurden aufgenommen. Im April fand ein Weidenflechtkurs statt, der sehr gut besucht war, so dass wir im nächsten Jahr wieder einen anbieten werden.

Als zweites hatten wir unseren ersten Termin für ein Kinderprogramm. Dieser führte uns



Die neue Vorstanderschaft mit 1. Bürgermeister Georg Hofer – oben v.l. 1. Vorsitzende Corinne Friedl, 2. Vorsitzende Angelika Neumann, Schriftführerin Anita Martin, Beisitzer Nicole Obernbichler. Unten v.l. Kassier Emmi Reischl, Beisitzer Rita Schuster und Ulla Reischl.

bei tropischen Temperaturen in den Wald Richtung Innbach, hoffend, dass es dort im Schatten auszuhalten sei. Wir wanderten von der Ortsmitte über die Kriegerkapelle hinauf zur alten Halmsteiner Straße. Dort folgten wir dem Bachlauf aufwärts. Schon bald waren die Kinder am Brücken bauen und Tümpel aufstauen. Dabei entdeckten wir Frösche, Köcherfliegenlarven, Blutegel und sogar einen ganz kleinen Flusskrebs. Am Wegesrand wurde so mancher Schatz mitgenommen. Vom Zapfen, über weiche Moosballen, Rindenstücke, die aussahen wie Tierfiguren und alte Rehgebeine. Nach vielen Bachüberquerungen kamen wir an den Ursprung des Baches in Form eines Wasserbeckens, von dem aus der Wasser-

lauf seinen Weg Richtung Inn nimmt. Dort haben wir aus alten Zweigen Flösse gebastelt und zu Wasser gelassen. Die Piratenkapitäne rüsteten sich zum Seekampf. Leider war damit schon die vorgegebene Zeit verfallen und wir nahmen den kürzesten Weg Richtung Heimat. Auch die Erwachsenen hatten sehr viel Spaß dabei und wir haben künftig vor, mehrmals im Jahr etwas mit den Kindern zu unternehmen. In Zeiten der wachsenden Inanspruchnahme durch die Medien sehen wir uns als Gartenbauverein zuständig, die Kinder an die Natur heranzuführen. Wir freuen uns schon auf die nächste Unternehmung im Herbst, die hoffentlich wieder für alle so kurzweilig wird.

Text und Foto: Corinne Friedl

## Innfischer räumen auf

Am 10. April 2015 trafen sich die Malchinger Inn-Fischer zur Müll-Sammelaktion.

Von den Innauen (zwischen Urfar und Biberg) und auch im Wasser „fischten“ wir einiges an Müll heraus, der dort überhaupt nicht hingehört (teils angeschwemmt, aber zum Großteil einfach weggeworfen).

Plastikflaschen, (davon eine Pfandflasche), Bälle, Spielzeugauto, Styropor, Glasflaschen, Dosen, Spray, sowie ein abgestellter „Müllsack“.

Der Müll wurde getrennt (Glas- und Plastikflaschen, Dosen, Folien) und im Recyclinghof in Malching entsorgt bzw. schmutziges Styropor und Bälle kamen „nach und nach“ in die Restmülltonne.

Danke allen aktiven Fischern, vor allem u n s e r e n Jungfischern.



Text: Siegfried Gimpel, Foto: Innfischer Malching



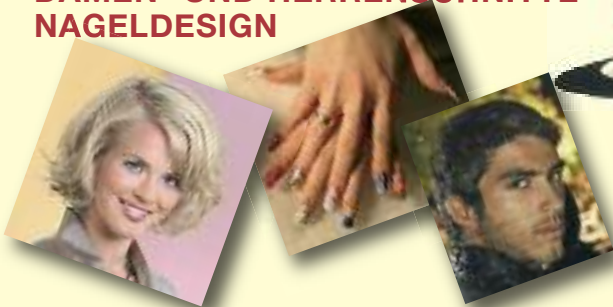
# Kfz Becker & Lindinger Service GmbH

Langwinkler Straße 15  
94137 Bayerbach  
Tel. 08532/921770  
Fax 08532/921771

- Reparaturen sämtlicher Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- AU für Diesel, Benzin, Kraftrad
- TÜV-Abnahme in Hause
- Klimaanlage-Service

## Ihr Friseur in Malching

DAMEN- UND HERRENSCHNITTE  
NAGELDESIGN



Schützenstraße 5, Telefon: 0 85 73-969 2512

Öffnungszeiten: Di bis Fr: 8.30-17.30 Uhr  
Sa 8.00-13.00 Uhr  
oder Termine nach Vereinbarung



Winklmuina

### Getränkemarkt Hainzmeier

Mühlbachstraße 19 · 94094 Malching

Telefon/Fax: 0 85 73-96 90 94  
Mobil: 0171-495 72 88

#### Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr u. 14.30 bis 18.30 Uhr  
Samstag 8.00 bis 13.00 Uhr

Dienstag Nachmittag geschlossen



## Tankstelle & Shop Monika Hufnagl

*Bierstüberl*

Hauptstraße 63 · 94094 Malching · Tel. 0 85 73-313



# Roland Schmidlehner ist neuer Vorstand der Jagdgenossenschaft Malching

Bisheriger Vorstand Paul Ebertseder hört nach 30 Jahren auf – Laufzeit der Pachtverträge angepasst

Eine Ära ist bei den Jagdgenossen zu Ende gegangen. Paul Ebertseder hört nach 30-jähriger Tätigkeit als Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft Malching auf und übergibt sein Amt an Roland Schmidlehner, der bei der Versammlung mit großer Mehrheit zum Nachfolger gewählt wurde. Stellvertreter bleibt Bürgermeister Georg Hofer und auch die Beisitzer Max Roßmadl und Bernhard Schöpke sowie Kassier- und Schriftführerin Maria Schmelz bleiben im Amt.

Zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Malching konnte der Vorsitzende Paul Ebertseder neben den anwesenden Jagdgenossen, Grundstückseigentümern und der fast vollzählig erschienenen Jägerschaft auch Bürgermeister Georg Hofer, seinen Stellvertreter Max Stocker und Altbürgermeister Paul Reithmeier im Gasthaus Schütz-Ammer in Halmstein begrüßen. Neben den Jahresberichten standen Änderungen bei den laufenden Pachtverträgen, eine Neuverpachtung und die Neuwahl der Vorstandschaft auf der Tagesordnung.

Paul Ebertseder blickte zunächst auf das abgelaufene Jahr zurück und zeigte dabei die Tätigkeiten der Vorstandschaft auf. Er be-



Bürgermeister Georg Hofer und der nach 30 Jahren aus der Vorstandschaft ausgeschiedene Vorsitzende Paul Ebertseder bei der Übergabe des Geschenk Gutscheines der Jagdgenossenschaft

richtete, dass es im Herbst zwei „Wildschweinschäden“ durch die Jagdgenossenschaft zu regeln gab und dass man sich mit den Pächtern zusammengesetzt hat, um die Pachtverträge wieder zu vereinheitlichen und anzupassen.

Im Anschluss an den Jahresbericht der Vorstandschaft folgte der Kassenbericht von Maria Schmelz, die die Einnahmen und Ausgaben der Jagdgenossenschaft darlegte und die einzelnen Kontostände bekanntgab. Die Kassenprüfer Johann Egginger und Alfons Mayer bescheinigten Maria Schmelz eine sehr ordentliche und saubere Kassenführung und beantragten deshalb die Entlastung der Vorstandschaft, die die Versammlung im Anschluss einstimmig aussprach.

## Änderungen der laufenden Pachtverträge für die Reviere I und II

Zu Änderungen und Verlängerung der Pachtverträge kam es bei den Revieren I und II. In Absprache zwischen dem Revierpächter Markus Gramüller und der Vorstandschaft wird der laufende Pachtvertrag für das Revier I vorzeitig verlängert. Das hat den Sinn, so Paul Ebertseder, dass dann alle drei Pachtverträge wieder auf dem gleichen Stand und der gleichen Laufzeit sind. Sowohl die Anpassung, als auch die vorzeitige Verlängerung wurden mit großer Mehrheit angenommen.

Ebenfalls eine große Mehrheit erhielt die Änderung beim Pachtvertrag im Revier II. Nachdem der bisherige Teilhaber Andreas Wimmer aus dem Vertrag ausschied, hat sich Evi Mayer für die alleinige Übernahme des Revieres beworben. Sie hatte dieses Ge-



Die neue Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft Malching zusammen mit den neuen Revierpächtern von links: Paul Ebertseder (ausscheidender Vorstand), Andreas Wimmer (Revierpächter), Kassier- und Schriftführerin Maria Schmelz, Evi Mayer (Revierpächterin), Bürgermeister und 2. Vorstand Georg Hofer, neuer Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Roland Schmidlehner, Beisitzer Max Roßmadl, der ausgeschiedene Revierpächter Josef Fischer, Markus Gramüller (Revierpächter) und Beisitzer Bernhard Schöpke





biet zuletzt zusammen mit Andreas Wimmer gepachtet. 53 Stimmberechtigte waren für diese Änderung und somit ist Evi Mayer nun für die nächsten neun Jahre Revierpächterin.

### Revier III neu verpachtet

Josef Fischer hatte im Vorfeld bereits angekündigt, dass er sich aus der Revierpacht zurückziehen werde. Daraufhin hat sich Andreas Wimmer, bisheriger Mitpächter im Revier II für das freiwerdende Jagdrevier beworben. In der Abstimmung erhielt Andreas Wimmer mit 47 Ja-Stimmen und rund 948 Hektar Fläche den Zuschlag für das Revier und ist nun für die nächsten neun Jahre

der Pächter. Sein Vorgänger bot aber an, dass er bei Problemen weiterhin als Ansprechpartner dient, sollte Wimmer einmal beruflich nicht erreichbar sein.

Im vorletzten Punkt der Jahreshauptversammlung ging es um die Neuwahl der Vorstandschaft. Paul Ebertseder hatte bereits im vergangenen Jahr angekündigt, sich nach 30 Jahren aus der Vorstandschaft zurückzuziehen. Als Nachfolgekandidat wurde Roland Schmidlehner vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es nicht. Roland Schmidlehner wurde mit 50 Stimmen zum neuen Vorstand der Jagdgenossenschaft gewählt. Wiedergewählt wurde als Stellvertreter 1. Bürgermeister Georg Hofer, die

beiden Beisitzer Max Roßmadl und Bernhard Schöpke sowie die Kassier- und Schriftführerin Maria Schmelz. Ebenfalls wiedergewählt wurden die beiden Kassenprüfer Alfons Mayer und Johann Egginger. Paul Ebertseder bedankte sich für die Geschenke, machte aber auch deutlich, dass er nicht alleine für den Erfolg der Malchinger Jagdgenossenschaft steht. Die gesamte Vorstandschaft und im Falle von „Streitfällen“ das Verständnis und die Kompromissbereitschaft der Betroffenen trugen immer zum guten Miteinander bei. Seinem Nachfolger Roland Schmidlehner wünschte er alles Gute und eine glückliche Hand.

Text und Fotos: Karl Sanladerer

## Rauchclub Germania Malching: Zahlreiche Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung des Rauchclub „Germania“ Malching konnte der Vorsitzende Frank König neben zahlreichen Mitgliedern auch 1. Bürgermeister Georg Hofer, 3. Bürgermeister Franz Puchinger und Altbürgermeister Paul Reithmeier im Gasthaus „Zum Hofwirt“ in Malching begrüßen.

Nach dem gemeinsamen Essen und dem Totengedenken blickte Vorstand Frank König auf das abgelaufene Vereinsjahr zurück. Dabei berichtete er, dass der Verein zweimal beim Partnerverein in Burghausen war. Einmal zur Plättenfahrt und einmal zu einem Grillfest. Weiter war man damit beschäftigt, den vom Verein angelegten und unterhaltenen Wanderweg zu sanieren und nach einem Sturmschaden einen Baum zu beseitigen. Sportliche Erfolge hatte der Verein auch. Beim Stockschiessturnier der Ortsvereine konnte bereits zum zweiten Mal in Folge der Turniersieg gefeiert werden.

Der Kassenstand ist gut, das ist das Fazit des Kassenberichtes und die beiden Kassenprüfer Franz Puchinger und Max Grüneis bescheinigten der Kassierin Ulla Reischl eine sehr saubere und ordentliche Kassenführung. Deshalb wurde auch die Entlastung der Vorstandschaft beantragt, der die Mitglieder einstimmig nachkamen.

Nachdem die Jahresberichte abgeschlossen und die Vorstandschaft entlastet war, folgten zahlreiche Ehrungen. Vorstand Frank König konnte Alois Schmelz für 50-jährige Mitgliedschaft, Reinhard Fuchs und Ludwig Birndorfer für 40-jährige Mitgliedschaft sowie Max Grüneis, Johann Riermeier, Johann Kagerl, Karl Riermeier, Franz Holzapfel, Günther Maichl und Kreszenz Schätz für 25-jährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde



Die geehrten Mitglieder des Rauchclubs Germania vorne sitzend von links Alois Schmelz (50 Jahre), Ludwig Birndorfer und Reinhard Fuchs (beide 40 Jahre) sowie stehend von links Ehrenmitglied Bernhard Schöpke, Bürgermeister Georg Hofer, Franz Holzapfel (25 Jahre), Günther Maichl (25 Jahre), Johann Riermeier (25 Jahre), Johann Kagerl (25 Jahre), Max Grüneis (25 Jahre), Karl Riermeier (25 Jahre) und Vereinsvorstand Frank König

auszeichnen. Frank König stellte dabei fest, dass gerade die 25-jährigen Mitglieder ein Verdienst vom damaligen Vorstand Bernhard Schöpke sind. Deshalb schlug Schriftführer Ralf Meilhammer vor, dass Bernhard Schöpke zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt werden soll. Die Versammlung schloss sich diesem Vorschlag einstimmig an und ernannte den Altvorstand Bernhard Schöpke zum neuen Ehrenmitglied des Vereins. Die Mitglieder, die für eine Ehrung vorgesehen, aber nicht persönlich anwesend waren, wurden verlesen. Die Vorstandschaft wird die Urkunden im Rahmen eines Besuchs aushändigen.

Am Ende dankte Bürgermeister Georg Hofer dem Rauchclub in seinen Grußwort

ten für die rege Teilnahme am öffentlichen Vereins- und Gesellschaftsleben. „Rauchen ist nicht mehr in und der Rauchclub hat schon lange nichts mehr mit dem Rauchen an sich zu tun, sondern ist ein wichtiger Verein für die Tugenden „Tradition und Gemütlichkeit“. Das zeige auch das immer noch vorhandene Interesse der Jugend am Verein“ sagte Georg Hofer. Einen besonderen Dank sprach er dem Verein und seinen Helfern für die Pflege und Instandhaltung des Wanderweges aus. Er wird sehr gut angenommen. Vor allem die Bank lädt an föhnligen Tagen zum Verweilen ein, weil man weit ins Alpenland sieht.

Text und Foto: Karl Sanladerer



## Malakinga in Benediktbeuern

Pfingstmontag startete unsere Reise zur Jugendchorwoche der Diözese. Dieses Jahr waren wir in der Jugendherberge im Kloster Benediktbeuern untergebracht.

Malakinga war dieses Jahr mit elf Mädchen und einem Buben wieder die größte Chorgruppe unter den Teilnehmern.

An den Vormittagen stand nach dem Frühstück immer Stimmbildung und Singen auf dem Programm. An den Nachmittagen wurde zusammen etwas unternommen.

Da es am Dienstag noch in Strömen regnete, beschränkte sich unser Ausflug auf den Klosterladen, den Kreuzgang und die Basilika, wo wir gleich eines der neuen Lieder anstimmten. Am Mittwoch machten wir einen Rundgang durch die Ortschaft und konnten schon etwas von dem schönen Panorama erahnen. Am Donnerstag wanderten wir dann bei strahlendem Sonnenschein durch die schöne Moorlandschaft bis nach Kochel. Dort erholten wir uns im Schatten bei einem Steckerleis und fuhren anschließend mit dem Zug zurück nach Benediktbeuern.

Die Abende in der Jugendherberge verbrachten die Sänger/innen an der Kletterwand, beim Tabu spielen, in der herbergs-eigenen Disco oder, da das Singen noch nicht reichte, beim „Singstar“ spielen in der Bar der Jugendherberge.

Am Freitag hatten wir noch die Gelegenheit, den nahegelegenen Klangpfad und den Barfußpfad zu erkunden. Am späten Nachmittag gestalteten wir mit den neu gelernten Liedern eine Maiandacht. Beim Abschlussabend sangen die einzelnen Gruppen, die Betreuer und natürlich auch nochmal alle gemeinsam.

Die Kinder- und Jugendchorwoche wird jedes Jahr vom Referenten für die Jugendkantoreien, Herrn Stephan Thinnes, koordiniert und organisiert. Bei ihm möchten wir uns ganz herzlich für die schöne Woche bedanken. Wir konnten wieder viel Neues dazu lernen. Ganz besonders freut mich, dass Stephan Thinnes nach den Sommerferien mit uns in Malching einen Gottesdienst gestalten wird.

Text und Foto: Anita Entholzer  
Chorleiterin Jugendchor Malakinga

## Zusatzausrüstung Einpersonen-Haspel - Verkehr

Diese Einrichtung steht noch auf der Wunschliste der Feuerwehr-Kameraden. Sie dient zur raschen Verkehrsabsicherung und auch der Eigensicherung der Feuerwehrmänner/-frauen im Einsatz vor allen Dingen auf der Autobahn.

angekündigte eigene Spendensammlung geben.

Text und Foto: Thomas Hufnagl

**Die Anschaffungskosten dafür belaufen sich auf rund 5.000 €.**

Um den stetig steigenden Anforderungen bei gleichzeitigem Rückgang von aktiven Feuerwehrdienst-Leistenden ausgleichen zu können, kann man mit diesem Gerät die Verkehrsabsicherung von einem Kameraden in kürzester Zeit bewerkstelligen. Die Haspel wird an einer eigenen Halterung am Heck des neuen Löschfahrzeugs mitgeführt und ist dadurch jederzeit schnell einsatzbereit.

Die Freiwillige Feuerwehr Malching hat bereits rund 13.000 € zum neuen Feuerwehrfahrzeug aus der Vereinskasse zugesteuert. Für diese Zusatzausrüstung wird es in den nächsten Monaten daher eine bereits fürs Frühjahr







Die Gemeinde Malching bedankt sich bei allen Firmen,  
die durch ihre Anzeige zur Finanzierung des aktuellen Gemeindeblattes beigetragen haben!

Bitte berücksichtigen Sie die örtlichen Betriebe bei Ihrem Einkauf!

Georg Hofer, 1. Bürgermeister

Auf Wunsch der Inserierenden sind die Anzeigen nun im Gemeindeblatt verteilt. Die Redaktion druckt diese Seiten ab der Ausgabe Nr. 35 von der Reihenfolge her rotierend ab.



**AUFZUGDIENST ROTTAL**

... **bewegend, menschlich!**

**Aufzüge  
Treppenlifte  
Elektromobile**

Harham 1 - 94094 Malching  
Tel. 08533 91 20 61  
[www.aufzugdienst-rottal.de](http://www.aufzugdienst-rottal.de)

Aufzüge Treppenlifte Elektromobile



**EGGINGER**  
Naturbaustoffe

Handels GmbH  
Steinhiebl 2 · 94094 Malching  
Fon: 085 33/79 81 · Fax: /31 05  
[info@egginger-naturbaustoffe.de](mailto:info@egginger-naturbaustoffe.de)

[www.egginger-naturbaustoffe.de](http://www.egginger-naturbaustoffe.de)

- . Lehmbaustoffe
- . nat. Dämmstoffe
- . Fußböden
- . Naturfarben
- . Fußbodenaufbauten
- . Sanierungskonzepte
- . baubiologische Beratung

*... die Experten für  
natürliches Bauen!*

# **Landhandel PERSEIS**

Lagerhausstraße 5 94094 Malching Tel. 08573-9687720  
NEU- Produkte der Fa. Silofolien Böck und der Fa. Kerbl bei uns erhältlich

- Agrarbedarf
- Silofolien
- Silolack
- Arbeitskleidung



- Hundefutter
- Katzenfutter
- Geflügelfutter
- Forellenfutter

**Lagerverkauf jeden Freitag von 13 Uhr bis 17 Uhr**



# Schützenwürde verlängert

Alle drei amtierenden Könige haben ihre Würde verlängert

Mit dem traditionellen Schützenfest beendeten die kgl. priv. Feuerschützen Malching die Saison 2014–2015. Unter den Schützenfestbesuchern konnte Schützenmeister Hans Riermeier 1. Bürgermeister Georg Hofer sowie 3. Bürgermeister Franz Puchinger begrüßen, ferner die drei amtierenden Schützenkönige Elena Hainzmeier, Carola Riermeier und Franz Hofmann.

Schützenmeister Riermeier übernahm zuerst die Ehrung beim Jahresschießen, Endschießen und die Festwertung. Bei der kombinierten Jahreswertung Luftgewehr bzw. Luftpistole hatte Hans Riermeier jun. mit 558 Punkte – nach der BSSB Wertung, die Nase vorn. Mit stolzen 985 Punkten gewann aber in der Jugendklasse beim Jahresschießen den ersten Platz Elena Hainzmeier. Beim Endschießen wurde Hans Riermeier jun. mit 95 Ringen Sieger in der Schützenklasse „Meister 2015“. Bei der Festscheibe übernahm mit einem 14-Teiler Franz Roßmadl die Führung.

Höhepunkt war erneut die Königsproklamation, bei der es wieder was Neues gab. Alle drei amtierenden Könige konnten sich die Würde erhalten: Carola Riermeier verteidigte ihren Titel „Schützenkönig 2015“ mit einem 88-Teiler, Elena Hainzmeier als Jugendkönigin mit einem 77-Teiler und Franz Hofmann kann mit einem 62-Teiler den Titel „Seniorenkönig“ ein weiteres Jahr



Schützenmeister Hans Riermeier (re.) und 2. Schützenmeister Wolfgang Hainzmeier (li.) mit Jugendkönigin Elena Hainzmeier (2. v. li.), Seniorenkönig Franz Hofmann (2. v. re) und Schützenkönigin Carola Riermeier.

behalten. Alle drei wurden mit einer Scheibe gekrönt.

Zum Schluss dankte der erste Schützenmeister allen fleißigen Helfern und Spendern, allen Vereinsmitgliedern für die Beteiligung am Jahres- und Endschießen bzw. denjenigen, die sich an den Rundenwettkämpfen

beteiligten. Ganz besonders dankte er der gesamten Mannschaft um Robert Huber, die sich die Saison über hinter der Theke und in der Küche für die Bewirtung der Schützen bemühen.

Text und Foto: Walter Neumann

Eugenia  
**STEINBACH**  
Kosmetik • Parfüm • Aromen

Essenzien Gewissen

Hauptstraße 52 94094 Malching  
Termine nach telefonischer Vereinbarung  
Telefon 08573/9687722

Wohlfühlen in Farbe

**Kosmetik**  
Farb- und Stilberatung  
Kosmetische Fußpflege

Andrea Biller  
Harham 1 - Malching  
Telefon 08533 912003  
info@andreabiller.de

**Gartenpflege**

Franziska Brunnbauer  
Am Klampferberg 16  
94094 Malching  
Tel. 08573/9698296



# Zum Glück gibt es PS. Spielend sparen und gewinnen.

Für 5 € erhalten Sie ein Los zur Teilnahme am PS-Sparen und Gewinnen. Davon werden 4 € angespart, 1 € ist der Loseinsatz. Mit Ihrem Loseinsatz haben Sie jeden Monat die Möglichkeit bis zu 10.000 € zu gewinnen und obendrein wohltätige Zwecke zu unterstützen.



v.l. Helmut Brandl (Geschäftsstellenleiter), Julia Feicht, Christina Hauzenberger, Corinna Reger und Philipp Diewald

Das Team der Geschäftsstelle Rotthalmünster informiert Sie gern!

 **Sparkasse  
Passau**



## TISCHLINGER

Arbeits- und Einsatzrüstung

Am Park 24 – 94094 Malching  
Tel. 08573/968951 – Fax 08573/968952  
Web: [www.tischlinger-online.de](http://www.tischlinger-online.de)  
Email: [info@tischlinger-online.de](mailto:info@tischlinger-online.de)



- ➔ Installation Alt- & Neubau
- ➔ Heizkesselanierung
- ➔ Heizungskundendienst
- ➔ Solaranlagen
- ➔ Blockheizkraftwerke
- ➔ Wärmepumpen
- ➔ Wohnraumlüftungsanlagen
- ➔ Hackschnitzel-, Stückholz- und Pelletsanlagen

*Komplett-  
badsanierung  
Planung  
und  
Durchführung*

*Haus  
Steuerberater - profi für mehr!*

**Kostenlose Bestellung unter 0800-8045990  
oder auf [www.amplus.ag](http://www.amplus.ag)**

Für werden und zusätzlich 50€ Anschlussgebühr sparen  
[www.facebook.com/amplusDSL](http://www.facebook.com/amplusDSL)

## So surft Malching

### amplusVDSL

Highspeed Internet mit bis zu 100.000 Kbit/s  
Exklusiv in Niederbayern und der Oberpfalz

**Wir kümmern uns um alle Formalitäten  
beim Anschlusswechsel!**

INTERNET  
SOH104 AB  
**29,95€**



**haustechnik  
sanitär  
gas  
heizung**



**Thomas Puchinger**  
Installateur- & Heizungsbaumeister

Eichberggring 37  
94094 Malching  
08573 / 913129

<http://www.puchinger-haustechnik.de> • [thomas@puchinger-haustechnik.de](mailto:thomas@puchinger-haustechnik.de)

# Malchinger Ferienprogramm 2015

WANN	TREFFPUNKT/DAUER	ALTER	DETAILS	SONSTIGES	VERANSTALTER
08.08.15	13.00 – 17.00 Uhr  Treffpunkt: Pfarrerplatzl	Schulpflichtig  (ab 6 Jahre)	Wanderung zu Dominik Dengl (Werkstattbesichtigung)  ansch. Brotzeit am Sportplatz	Abholung der Kinder von den Eltern nach Veranstaltungsende am Sportplatz  - Wetterfeste Kleidung - Anmeldung bis 1 Woche vorher	Frauenverein Malching M.Herringer 08573/913 158 und S.Nassauer 08573/674
06.08.15 – 09.08.15	12.00 Uhr  Treffpunkt: Feuerwehrhaus Malching	7 – 18 Jahre	Bezirksjugendzeltlager der Niederbay. Fasnagelfügelzähler in Pfankirchen	35,- € Anmeldung bis 15.07.15	Kleintierzuchtverein Halmstein Franz Rollmacl 08533/911 921
07.08.15	15.00 – ca. 18.00 Uhr anschl.Grillabend  Treffpunkt: Schützenhelm	10 – 15 Jahre	Luftgewehrschießen, Spiele, Grillabend (mit Eltern)		Egl.Priv.Feuerschützen Hans Riemler 08533/9197 491 <a href="mailto:Hans.riemler@gmx.de">Hans.riemler@gmx.de</a>
15.08.15	13.00 – 19.00 Uhr  Treffpunkt: Urfar am Fischwasser	8 – 16 Jahre	Fischen in Urfar, Fische verwerten, putzen und grillen (Steckerfische)	5,- €  Passende Kleidung, evtl.wetterfeste Schuhe zum Wechseln	Innfischer Malching Siegfried Gimpel 08573/1666 <a href="mailto:siegfriedgimpel@t-online.de">siegfriedgimpel@t-online.de</a>
18.08.15	13.30 – 18.00 Uhr  Treffpunkt: Urfar Hundeübungsplatz	6 – 14 Jahre	Der Wald unser Freund  Wer lebt im Wald, Spiele im Wald, Gefahren für den Wald, Baumpflanzen, Waldhütte bauen	Grillen in Urfar ab 17.00 Uhr (mit Eltern) Kinder frei, Erwachsene 2,- €  Rucksack und wetterfeste Kleidung	Familienhund Malching Josef Hellinger 08573/969734 <a href="mailto:Joe-drcam@t-online.de">Joe-drcam@t-online.de</a>
21.08.15	14.00 – ca. 18.00 Uhr  Treffpunkt: Sportplatz		Spiel ohne Grenzen etc.		TSV-DJK Malching Johann Wagner 08537/91 94 90
26.08.15	09.00 – ca. 17.00 Uhr  Treffpunkt: Pfarrerplatzl	7 – 14 Jahre	Waldwipfelweg „St.Englmar“ mit Führung „Haus am Koof“	Mit Reisebus (20 Sitzplätze)  5,- € für Ferienkinder 15,- € für erw. Begleitperson  Brotzeit am Veranstaltungsort gibt's vom Verein	VdK Ortsverband Malching Jörg Kasper 08573/1228 <a href="mailto:kasperjoerg@t-online.de">kasperjoerg@t-online.de</a>
02.09.15	11.00 – 14.00 Uhr  Treffpunkt: Kirchplatz	Ab 7 Jahren mit Radfahr- kenntnissen	Malching – Radralleye		Gemeinde Malching Franz Zeindl jun. 08573/686 <a href="mailto:info@auto-zeindl.de">info@auto-zeindl.de</a>
07.09.15	14.00 – 17.00 Uhr  Treffpunkt: Pfarrerplatzl	Ab 5 Jahre	Singen, basteln, spielen	Getränk und Kuchen gibt's vom Verein	Jugendchor Malching Anita Entholzer 08573/913246 <a href="mailto:anita_e@fremst.de">anita_e@fremst.de</a>
12.09.15	13.00 – ca. 18.00 Uhr  Treffpunkt: Pestkapelle	Kinder unter 6 Jahre mit Elternteil  Keine Altersbeschränkung	Falkenshow, Waldralley, Kennenlernen der heimischen Wald- und Wildtiere u.v.m.	5,-  Witterungsbedingte Kleidung	Jägerschaft Malching Evi Mayer 08533/7980
14.09.15	13.00 – 17.00 Uhr  Treffpunkt: Hundeübungsplatz Urfar	6 – 14 Jahre	Ökomobil	3,- € (wird vor Ort eingesammelt)  Mindestteilnehmerzahl: 5 Kinder	Kreisjugendring Passau